

Threadneedle
Specialist Investment Funds
ICVC

Inhaltsverzeichnis

<u>Hintergrundinformationen</u>	2
<u>Angaben zur Gesellschaft</u>	3
<u>Anlageinformationen für die Teilfonds</u>	4
<u>Risikofaktoren</u>	4
<u>Spezielle, fondstypische Risikofaktoren</u>	5
<u>Wirtschaftliche Informationen Besteuerung</u>	5
<u>Gebühren und Aufwendungen für Anleger</u>	6
<u>Jährliche Verwaltungsgebühr</u>	6
<u>Performancegebühr</u>	6
<u>Verwässerungsanpassung</u>	6
<u>Aus dem Fondsvermögen zahlbare Gebühren und Kosten</u>	7
<u>Handelsinformationen</u>	7
<u>Erwerb, Veräußerung und Umtausch von Anteilen</u>	7
<u>Ausschüttungen</u>	8
<u>Veröffentlichung der Preise</u>	8
<u>Geldwäsche</u>	9
<u>Mitteilung zum Datenschutz</u>	9
<u>Weitere wichtige Informationen</u>	9
<u>Kundenkategorisierung</u>	9
<u>ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR ANLEGER IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND</u>	41

Anlagen

<u>Anlage 1 - Pan European Accelerando Fund</u>
<u>Anlage 2 - UK Extended Alpha Fund</u>
<u>Anlage 3 - UK Mid 250 Fund</u>
<u>Anlage 4 - Absolute Return Bond Fund</u>
<u>Anlage 5 - Target Return Fund</u>
<u>Anlage 6 - Global Emerging Markets Equity Fund</u>
<u>Anlage 7 - UK Equity Alpha Income Fund</u>
<u>Anlage 8 - Global Equity Income Fund</u>
<u>Anlage 9 - Pan European Equity Dividend Fund</u>
<u>Anlage 10 - China Opportunities Fund</u>
<u>Anlage 11 - American Extended Alpha Fund</u>
<u>Anlage 12 - Emerging Market Local Fund</u>
<u>Anlage 13 - Global Extended Alpha Fund</u>
<u>Anlage 14 - UK Absolute Alpha Fund</u>

Wichtiger Hinweis: Dieser Vereinfachte Verkaufsprospekt enthält ausschließlich wichtige Informationen über die Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC (die „Gesellschaft“) sowie ihre Teilfonds und wurde in Übereinstimmung mit der Richtlinie 85/611/EWG betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in der durch die Richtlinien 2001/107/EG und 2001/108/EWG geänderten und jeweils gültigen Fassung (der „Richtlinie“) erstellt. Er richtet sich an außerhalb des Vereinigten Königreichs ansässige Anleger. Anleger mit Wohnsitz im Vereinigten Königreich wenden sich bitte an den Authorised Corporate Director (den „ACD“), den bevollmächtigten Direktor der Gesellschaft, um die jeweils gültige Version des Vereinfachten Verkaufsprospekts (einschließlich der wichtigen ISA-Informationen für Anleger im Vereinigten Königreich) zu erhalten. Dieser Vereinfachte Verkaufsprospekt nebst seinen Anlagen datiert vom Dezember 2010. Dabei ersetzt er nicht den ausführlichen Verkaufsprospekt vom Dezember 2010 (einschließlich etwaiger anwendbarer Zusätze), und er ist in Verbindung mit diesem Verkaufsprospekt zu lesen. Ausführlichere Informationen in Bezug auf die Gesellschaft befinden sich im Verkaufsprospekt sowie den Jahres- und Zwischenberichten und -abschlüssen. Diese Unterlagen erhalten Sie jederzeit kostenfrei (vor oder nach dem Tätigen einer Anlage), indem Sie mit uns unter +44 1793 363 900* Kontakt

aufnehmen. Wenn Sie zusätzliche Erläuterungen zu diesem Vereinfachten Verkaufsprospekt benötigen, wenden Sie sich bitte an die Kundendienstabteilung (Client Services Department) des ACD unter P.O. Box 1457, Swindon SN1 1FP, Vereinigtes Königreich, oder rufen Sie unter der vorstehend aufgeführten Telefonnummer an. Falls Sie am Inhalt dieses Vereinfachten Prospekts irgendwelche Zweifel haben, sollten Sie Ihren Finanzberater um Rat fragen.

* Es wird darauf hingewiesen, dass Anrufe aufgezeichnet werden können.

Hintergrundinformationen

Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC (die „Gesellschaft“)

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine offene Investmentgesellschaft mit variablem Kapital, mit Wirkung vom 9. Mai 2003 eingetragen in England und Wales als Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Registriernummer IC000232.

Die Gesellschaft wurde von der Financial Services Authority im Vereinigten Königreich (der „FSA“), der Aufsichtsbehörde für den britischen Wertpapier- und Finanzsektor, zugelassen und verfügt daraufhin über die von der Richtlinie gewährten Rechte. Die FSA erreichen Sie unter der Anschrift: 25 The North Colonnade, Canary Wharf, London E14 5HS, Vereinigtes Königreich.

Die Gesellschaft ist in Form einer Umbrella-Investmentgesellschaft aufgebaut und besteht derzeit aus 14 verschiedenen Teilfonds (jeder ein „Fonds“, gemeinsam die „Fonds“). Für jeden Fonds können mehrere Anteilsklassen („Anteilsklasse“, „Klasse“, „Anteile“) ausgegeben werden, die sich in ihren Zeichnungskriterien und Gebührenstruktur unterscheiden. Einzelheiten zu den Anlagekriterien für die Anteilsklasse 1, Anteilsklasse 2 und Anteilsklasse X sind im Prospekt festgelegt. Typischerweise steht die Anteilsklasse 1 für Privatanleger zur Verfügung, die mittel- bis langfristige Erträge und Wachstum (oder eine Kombination der beiden) anstreben, während die Anteilsklasse 2 für Nicht-Privatanleger bestimmt ist. Anteile der Anteilsklasse X stehen nur

Qualifizierten Anlegern zur Verfügung und beinhalten eine alternative Gebührenstruktur.

Hedged-Anteilsklassen

Begriffsbestimmungen:

„Abgesicherte Währung“: Die Währung, auf die die Hedged-Anteilsklasse lautet.

„Hedged-Anteilsklasse“, „Hedged-Anteilsklassen“ oder „HSCs“: Bezeichnet (je nach Kontext) die Anteilsklasse oder Anteilsklassen, bei denen Währungsabsicherungsgeschäfte zur Verringerung der Auswirkungen von Wechselkursschwankungen zwischen der Referenzwährung bzw. den Referenzwährungen und der abgesicherten Währung getätigt werden dürfen.

„Portfolio-Währung“ oder „Portfolio-Währungen“: Bezeichnet (je nach Kontext) die Währung oder Währungen, in denen der Teilfonds entsprechend seinen Anlagezielen angelegt ist.

„Referenzwährung“ oder „Referenzwährungen“: Bezeichnet (je nach Kontext) die Währung oder Währungen, in Bezug auf welche das Währungsabsicherungsgeschäft erfolgt, um die Wechselkursschwankungen mit Hilfe der abgesicherten Währung zu verringern.

HSCs können für einige Teilfonds angeboten werden. Bei diesen Anteilsklassen darf der ACD Währungsabsicherungsgeschäfte tätigen, um die Auswirkungen von Wechselkursschwankungen zwischen der Referenzwährung bzw. den Referenzwährungen und der abgesicherten Währung zu verringern.

Beim Abschluss von Währungsabsicherungsgeschäften spiegeln sich die Auswirkungen der Absicherung im Wert der betreffenden Hedged-Anteilsklasse wider. Die Kosten und Aufwendungen, die mit den Absicherungsgeschäften für die betreffende(n) Hedged-Anteilsklasse(n) verbunden sind, und die hieraus entstehenden Gewinne fallen ausschließlich den Anteilinhabern der betreffenden Hedged-Anteilsklasse(n) zu.

Der ACD beabsichtigt, zwischen 95 % und 105 % des Anteils des Nettoinventarwertes an einer Hedged-Anteilsklasse abzusichern. Bei der Bewertung von Absicherungsgeschäften für eine Hedged-Anteilsklasse werden sowohl das Kapital als auch die Ertragswerte der betreffenden Hedged-Anteilsklasse berücksichtigt.

Der ACD wird die jeweiligen Absicherungspositionen täglich überprüfen und gegebenenfalls anpassen, um dadurch den Geldzugängen der Anleger Rechnung zu tragen.

Es ist zu beachten, dass Absicherungsgeschäfte unabhängig davon abgeschlossen werden können, ob die Währung einer Hedged-Anteilsklasse im Verhältnis zu der Referenzwährung oder der Portfolio-Währung bzw. den Portfolio-Währungen fällt oder steigt. Durch den Abschluss eines solchen Absicherungsgeschäftes können Anleger der betreffenden Anteilsklasse somit gegen einen Wertverlust der abgesicherten Währung geschützt werden; dies kann aber auch bedeuten, dass die betreffenden Anleger nicht von einem Wertanstieg dieser Währung profitieren werden.

Es kann nicht garantiert werden, dass durch die bei den Hedged-Anteilsklassen angewandten Absicherungsstrategien die negativen Auswirkungen von Wechselkursveränderungen zwischen der Referenzwährung bzw. den Referenzwährungen und der abgesicherten Währung vollständig behoben werden.

Eine vollständige Liste aller verfügbaren Hedged-Anteilsklassen finden Sie in Anhang VI bzw. im Nachtrag zu diesem Anhang im vollständigen Prospekt.

Angaben zur Gesellschaft

Threadneedle Investment Services Limited ist der „Authorised Corporate Director“ (der „ACD“ [bevollmächtigter Direktor]) der Gesellschaft. Als FSA-Nummer 190437 ist der ACD in das FSA Register eingetragen und für die Verwaltung der Gesellschaftsangelegenheiten in Übereinstimmung mit den FSA Bestimmungen verantwortlich, die im Collective Investment Schemes Sourcebook („COLL“) enthalten sind.

Threadneedle Asset Management Limited (der „Anlageverwalter“) erbringt für den ACD Anlageverwaltungs- und Beratungsdienste.

Als Depotbank für die Gesellschaft fungiert J.P. Morgan Trustee and Depositary Company Limited (die „Depotbank“). Die Depotbank ist verantwortlich für die Verwahrung des Gesellschaftsvermögens. Die Depotbank ist unter Chaseside, Bournemouth BH7 7DA, Vereinigtes Königreich, zu erreichen. Die Verwahrungsdienste hat die Depotbank an die JPMorgan Chase Bank N.A. (die „Hinterlegungsstelle“) übertragen.

Zu Abschlussprüfern der Gesellschaft wurden PricewaterhouseCoopers LLP, Hay's Galleria, 1 Hay's Lane, London SE1 2RD, Vereinigtes Königreich, bestellt.

Threadneedle Portfolio Services Limited („TPSL“) unterstützt die Gesellschaft in Gerichtsbarkeiten außerhalb des Vereinigten Königreichs, in denen die Gesellschaft für den öffentlichen Vertrieb und Verkauf registriert ist. Diese Staaten sind im Verkaufsprospekt enthalten. Im FSA-Register ist TPSL als FSA-Nummer 119174 eingetragen.

Anlageinformationen für die Teilfonds

Anlageinformationen, einschließlich historischer Wertentwicklungen, für die Anteilsklasse 1 (oder Anteilsklasse 2, wenn keine Anteilsklasse 1 verfügbar ist) der jeweiligen Fonds befinden sich in der entsprechenden Anlage zu diesem Vereinfachten Verkaufsprospekt. In dieser Hinsicht wurde die Anteilsklasse 1 als repräsentative Anteilsklasse ausgewählt, um Anlageinformationen darzustellen.

Wenn die Anlagerichtlinien eines Teilfonds zur Beschreibung dieser Richtlinien Wörter wie „hauptsächlich“, „in erster Linie“ oder „vorwiegend“ enthalten, wird der entsprechende Teilfonds mindestens zwei Drittel seines Vermögens in die angegebene Art von Vermögenswerten investieren.

Die historische Wertentwicklung der Fonds stellt kein Indiz für die zukünftige Wertentwicklung dar. Der Wert einer Anlage in einen Fonds und der daraus resultierende Ertrag können sowohl fallen als auch steigen. Es besteht keine Garantie auf Kapitalwachstum und Anleger erhalten eventuell nicht den angelegten Betrag zurück. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die Anlageziele eines Fonds tatsächlich erreicht werden.

Potenzielle Anleger sollten die Risikofaktoren erwägen, die mit einer Anlage in die Gesellschaft sowie mit dem jeweiligen Fonds verbunden sind, bevor sie in einen Fonds anlegen.

Um eine Beschreibung der Gesamtkostenquote und der Bedeutung von Portfolioumsätzen zu erhalten, lesen Sie bitte den Absatz „Gebühren und Aufwendungen“. Sowohl die Gesamtkostenquote als auch die Portfolioumsatzquote der Fonds für Zeiträume vor den in den Anlagen zu diesem Vereinfachten Verkaufsprospekt aufgezeichneten erhalten Sie auf Anfrage beim ACD.

Risikofaktoren

Potenzielle Anleger sollten bestimmte Risikofaktoren bedenken, ehe sie in die Gesellschaft investieren. Diese Risikofaktoren sind nachstehend aufgeführt und genauer im Prospekt beschrieben.

1. Allgemeines Risiko

Die Anlagen der Gesellschaft unterliegen normalen Marktschwankungen und anderen Risiken, die mit Anlagen in Wertpapieren verbunden sind. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass eine Wertsteigerung der Anlagen erfolgen wird.

2. Effekt des Ausgabeaufschlags

Ein Ausgabeaufschlag (so erhoben) kann dazu führen, dass ein Anleger weniger als den ursprünglich angelegten Betrag

zurück erhält, insbesondere wenn die Anteile nach einem nur kurzen Zeitraum zurückgegeben werden. Deshalb sollte eine Anlage in die Gesellschaft als langfristige Anlage betrachtet werden.

3. Anlagen in Investmentfonds

Vorbehaltlich der „FSA-Bestimmungen“ und der „OEIC-Verordnungen“ (gemäß Definition dieser Begriffe im Verkaufsprospekt) sowie etwaiger weiterer vom ACD angewandeter und im Prospekt festgelegter Beschränkungen oder Einschränkungen sind die Fonds berechtigt, ihre Vermögenswerte ganz oder teilweise in Investmentfonds anzulegen. Der ACD hat beschlossen, solche Anlagen auf 10 % der Vermögenswerte des betreffenden Fonds zu beschränken. Anleger sollten sich darüber bewusst sein, dass ihre Gesamtanlagen auch dem den Vermögensklassen der in das Portfolio aufgenommenen Investmentfonds innewohnenden Risiko ausgesetzt sind.

4. Verwendung von Derivaten

Die Fonds sind vorbehaltlich der FSA-Bestimmungen und der OEIC-Verordnungen sowie etwaiger weiterer vom ACD angewandeter und im Verkaufsprospekt festgelegten Beschränkungen oder Einschränkungen befugt, Derivate einzusetzen. Die Verwendung von Derivaten in den Teilfonds kann zu einem Anstieg des Risikoprofils der Teilfonds führen. In Bezug auf ihre Gesamtanlagen sollten Anleger das mögliche Risiko aus Derivaten bedenken.

5. Anlagen in Optionsscheinen

Wenn ein Fonds in Optionsscheine investiert, kann der Preis pro Anteil des Fonds stärker schwanken als bei einer Anlage in das zugrunde liegende Wertpapier/die zugrunde liegenden Wertpapiere, was auf die größere Volatilität des Optionsscheinpreises zurückzuführen ist.

6. Einstellung von Anteilstransaktionen

Unter gewissen Umständen kann das Recht der Anteilinhaber auf Rücknahme durch den ACD oder anderweitigen Handel mit den Anteilen ausgesetzt werden. Weitere Einzelheiten zu dieser Möglichkeit sind im Prospekt festgehalten.

7. Wechselkurse

Je nach der Bezugswährung eines Anlegers bei Anlagen in den Fonds oder einen Teilfonds können sich Schwankungen der Wechselkurse auf den Wert der Anlage und das Renditeniveau negativ auswirken.

8. Hedged-Anteilsklassen

Es kann nicht garantiert werden, dass durch die bei den Hedged-Anteilsklassen angewandten Absicherungsstrategien die negativen Auswirkungen von Wechselkursveränderungen zwischen der Referenzwährung und der abgesicherten Währung vollständig behoben werden. Darüber hinaus ist zu beachten, dass Absicherungsgeschäfte unabhängig davon

abgeschlossen werden können, ob die Währung einer Hedged-Anteilsklasse im Verhältnis zu der Referenzwährung oder der Portfolio-Währung bzw. den Portfolio-Währungen fällt oder steigt. Durch den Abschluss eines solchen Absicherungsgeschäftes können Anleger der betreffenden Anteilsklasse somit gegen einen Wertverlust der abgesicherten Währung geschützt werden; dies kann aber auch bedeuten, dass die betreffenden Anleger nicht von einem Wertanstieg dieser Währung profitieren werden.

9. Anlageziel und Anlagepolitik

Anleger sollten vor der Anlage in den Fonds sicherstellen, dass sie mit dem Risikoprofil des Anlageziels und der Anlagepolitik des Fonds zufrieden sind.

10. Konzentration von Barmitteln

Die Teilfonds dürfen jederzeit einen wesentlichen Teil ihrer Vermögenswerte in Form von Barmitteln, barmittelähnlichen Werten oder Geldmarktinstrumenten halten und unter besonderen Umständen bis zu 100 % des Teilfondsvermögens auf diese Weise angelegen. Hierdurch ist es möglich, dass der betreffende Teilfonds nicht in vollem Umfang vom steigenden Marktwert derjenigen Vermögensklassen profitiert, in denen er ansonsten anlegen würde. Siehe hierzu auch Anhang II, Abs. 22 im Ausführlichen Prospekt.

11. Umverteilung von Verbindlichkeiten, Ausgaben, Kosten und Aufwendungen

Reichen die Vermögenswerte eines Teilfonds nicht aus, um die Verbindlichkeiten, Aufwendungen, Kosten und Gebühren abzudecken, die diesem Teilfonds (oder einer Anteilsklasse dieses Teilfonds) zuzurechnen sind, kann der ACD Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Aufwendungen, Kosten und Gebühren zwischen den Fonds auf eine Weise umverteilen, bei der die Anteilinhaber der Gesellschaft insgesamt gerecht behandelt werden, und normalerweise unter Berücksichtigung der Nettoinventarwerte der betreffenden Fonds.

Jedoch haften Anteilinhaber nicht für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft und haben nach Entrichtung des Kaufpreises für ihre Anteile, einschließlich eines etwaigen Ausgabeaufschlags, keine weiteren Zahlungen an die Gesellschaft zu leisten.

Die einer Hedged-Anteilsklasse direkt zurechenbaren Verbindlichkeiten, Aufwendungen und Gebühren werden dieser Anteilsklasse belastet.

12. Schutz der Aufsichtsbehörden

Die Fonds sind im Vereinigten Königreich aufgelegt und unterliegen dem Schutz der Aufsichtsbehörden, die im Vereinigten Königreich Anwendung finden. Dieser Schutz kann von dem Schutz abweichen, der im Land des Wohnsitzes von Anlegern mit Wohnsitz außerhalb des Vereinigten Königreichs Anwendung findet.

13. Kreditrisiko

Der Wert eines Teilfonds kann beeinträchtigt werden, wenn das Geldinstitut, bei dem die Barmittel des Teilfonds angelegt oder hinterlegt sind, Insolvenz erleidet oder in sonstige finanzielle Schwierigkeiten gerät.

Spezielle, fondstypische Risikofaktoren

Zusätzlich zu den vorstehend beschriebenen Risikofaktoren, die vor einer Anlage in die Gesellschaft zu bedenken sind, bestehen für bestimmte Fonds zusätzliche Risikofaktoren. Diese Risikofaktoren sind in der betreffenden Anlage zu diesem Vereinfachten Verkaufsprospekt enthalten und beschrieben und mögliche Anleger sollten diese bedenken, bevor sie eine Anlage in den betreffenden Fonds tätigen. Eine genauere Beschreibung dieser Risikofaktoren ist im Prospekt enthalten.

Wirtschaftliche Informationen Besteuerung

Die Gesellschaft

Die Gesellschaft unterliegt den jeweils geltenden Authorised Investment Funds (Tax) Regulations 2006, und jeder Fonds wird für Zwecke der Besteuerung nach britischem Steuerrecht als separate Einheit behandelt.

Die Fonds sind von der britischen Steuer auf Kapitalerträge befreit, die bei der Veräußerung von Anlagen einschließlich zinsausschüttender Wertpapiere und Derivate der Fonds realisiert werden.

Ab dem 1. Juli 2009 sind Dividenden von britischen und ausländischen Unternehmen steuerpflichtig, wenn sie von einem Fonds vereinnahmt werden. Dies gilt nicht, wenn die Dividenden unter eine der nachfolgenden fünf Ausnahmen fallen. Wichtigste Ausnahme ist diejenige, wonach Ausschüttungen auf Portfoliobestände (Beteiligungen in Höhe von maximal 10 %) steuerfrei sind. Es wird davon ausgegangen, dass die in den Händen der Teilfonds befindlichen Dividenden größtenteils steuerfrei sind. Sollte jedoch bei Dividenden ausländischer Unternehmen eine Geltendmachung von Abkommens-erleichterungen bei der Quellensteuer in bestimmten Ländern aufgrund einer „Steuerpflichtigkeits“-Klausel in dem jeweiligen Doppelbesteuerungsabkommen nicht möglich sein, kann ein Teilfonds die aus diesen Ländern stammenden Dividenden als steuerpflichtige Erträge behandeln lassen. Diese Dividenden und alle anderen von einem Fonds vereinnahmten Einkünfte unterliegen nach Abzug der Auslagen einer Besteuerung (von derzeit 20 %). Erträge oder von einem Fonds realisierte Gewinne aus Anlagen außerhalb des Vereinigten Königreichs können einer ausländischen Quellensteuer oder einer anderen

Steuer dieser Länder unterliegen. Dem Fonds kann eine Gutschrift für die entstandene Steuer bewilligt werden.

Auf den Wert von Rücknahmen und bestimmten Umtauschen fällt Stempelsteuer-Rücklagesteuer („SDRT“ – Stamp Duty Reserve Tax) (derzeit zu einem Satz von 0,5 %) an. Die Veranlagung eines Fonds zum Entrichten der SDRT hängt von den vom Fonds gehaltenen Vermögenswerten ab. Zum Beispiel sind andere Vermögenswerte als britische Aktien „steuerbefreite Anlagen“ und ein Fonds, der keine britischen Aktien hält, muss keine SDRT zahlen.

Auf die Rückgabe von Anteilen der Fonds für den Zeitraum bis zum und einschließlich des Datums des Prospekts fällt keine SDRT an.

Die Anteilinhaber

Die Besteuerung der Erträge oder Kapitalerträge, die die jeweiligen Anleger erhalten, hängt von den Steuergesetzen ab, die auf die jeweilige Situation jedes einzelnen Anlegers und/oder den Ort anwendbar sind, an dem das Kapital angelegt ist.

Anleger sind angehalten, den sachverständigen Rat von einem Steuerberater einzuholen, bevor sie in die Gesellschaft anlegen, wenn sie sich Klarheit über die Besteuerung verschaffen wollen, die in Bezug auf ihre Anlage in die Gesellschaft Anwendung findet.

Gebühren und Aufwendungen für Anleger

Ausgabeaufschläge, Rücknahme- und Umtauschgebühren

Jeder Anleger, der nicht im Vereinigten Königreich ansässig oder gewöhnlich ansässig ist, hat an den ACD einen Ausgabeaufschlag von 5,0 % (Anteilsklasse 1 und Klasse 1 Hedged-Anteilsklasse) bzw. 0 % (Anteilsklasse 2, Klasse 2 Hedged-Anteilsklasse und Anteilsklasse X) zu zahlen. Hiervon ausgenommen ist der Absolute Return Bonds Fund, für den kein Ausgabeaufschlag erhoben wird. Für den Target Return Fund und den Absolute Return Bond Fund ist von jedem Anleger, der nicht im Vereinigten Königreich ansässig oder gewöhnlich ansässig ist, an den ACD ab dem 1. Dezember 2008 – und von britischen Anlegern ab dem 20. Mai 2009 – ein Ausgabeaufschlag von 3,0 % (Anteilsklasse 1 und Klasse 1 Hedged-Anteilsklasse) zu zahlen. Für den Absolute Return Fund ist von jedem Anleger (innerhalb und außerhalb des Vereinigten Königreiches) ab dem 20. Mai 2009 ein Ausgabeaufschlag von 3,0 % (Anteilsklasse 1 und Klasse 1 – Hedged-Anteilsklasse) zu zahlen.

Der ACD kann den Ausgabeaufschlag zur Vergütung von Finanzintermediären verwenden.

Derzeit erhebt der ACD keinerlei Rücknahmegebühr. Würde eine Rücknahmegebühr erhoben, wäre diese vom Anleger zu tragen.

Der ACD behält sich das Recht vor, eine Umtauschgebühr zu erheben, wenn ein Anleger eine Anlage von einem Fonds auf einen anderen Fonds tauscht. Die Gebühr ist von jedem Anleger zu tragen und darf den Betrag des jeweils für die Anteilsklasse gültigen Ausgabeaufschlags nicht übersteigen, in die der Tausch stattfinden soll.

Wiederanlage von Erträgen

Bei den Teilfonds, bei denen eine Wiederanlage von Erträgen zulässig ist, können Anteilinhaber ihre Dividenden erträge für den Kauf von neuen Anteilen des Teilfonds verwenden. In diesem Fall haben die Anleger Anspruch auf Ermäßigung des Ausgabeaufschlags für alle neuen Anteile, die sie mit ihren Dividenden erträgen erwerben.

Jährliche Verwaltungsgebühr

Eine jährliche Verwaltungsgebühr für die jeweilige Anteilsklasse in dem betreffenden Fonds ist vom Anleger zu tragen. Die jährliche Verwaltungsgebühr läuft täglich auf und ist monatlich zahlbar, indem sie direkt von der Anlage des jeweiligen Anlegers abgezogen wird.

Die auf die einzelnen Anteilsklassen anwendbaren Gebühren sind in der jeweiligen Anlage zu diesem Vereinfachten Verkaufsprospekt aufgeführt.

Performancegebühr

Der ACD kann zum Erhalt einer Performancegebühr hinsichtlich der Fonds berechtigt sein, abhängig von deren Entwicklung gegenüber einem näher spezifizierten Index. Die Voraussetzungen für die Berechtigung und der Betrag, der dem ACD gezahlt werden kann, sind im entsprechenden Anhang zu diesem Vereinfachten Verkaufsprospekt wiedergegeben. Zudem finden sich nähere Einzelheiten im Prospekt.

Verwässerungsanpassung

Der ACD kann für die Zeichnung oder Rücknahme von Anteilen eine Verwässerungsanpassung berechnen. Etwaige derartige Anpassungen sind vom Anleger zu tragen. Weitere Informationen in Bezug auf die Umstände, unter denen eine Verwässerungsanpassung möglich ist, sind im Prospekt festgehalten.

Aus dem Fondsvermögen zahlbare Gebühren und Kosten

Allgemeines

Der Prospekt listet eine Anzahl von Kosten und Aufwendungen auf, die der Gesellschaft entstehen und aus dem Fondsvermögen zahlbar sein können.

Zusätzlich zu Vorstehendem führt der Prospekt eine Anzahl von allgemeinen Aufwendungen auf, die der ACD im Auftrag der Gesellschaft zahlt. Im Gegenzug für die Zahlung dieser Aufwendungen zieht der ACD eine Gebühr aus dem Fondsvermögen ein. Die Gebühr beträgt jährlich 0,11 % für die Anteilsklasse 1 und jährlich 0,035 % für die Anteilsklasse 2 und die Anteilsklasse X mit Ausnahme der Anteilsklasse 2 des UK Extended Alpha Fund, dessen derzeitige Gebühr 0,05 % p.a. beträgt.

Gebühren der Depotbank

Die Depotbankgebühren sind aus dem Fondsvermögen zu zahlen. Die Gebühr läuft täglich auf und ist monatlich zahlbar. Die Berechnung der Gebühr erfolgt gestaffelt und richtet sich nach dem Wert des Fondsvermögens. Die anwendbaren Gebührensätze sind im Prospekt festgehalten.

Aufwendungen der Depotbank

Zusätzlich zu den Depotbankgebühren steht der Depotbank die Erstattung der Aufwendungen zu, die ihr bei der Ausführung ihrer Pflichten und bei der Ausübung der ihr übertragenen Befugnisse entstehen.

Die Depotbank hat die Hinterlegungsstelle zur Hinterlegungsstelle des Fondsvermögens ernannt und ist berechtigt, die Erstattung der Gebühren der Hinterlegungsstelle als Aufwendungen eines jeden Fonds zu erhalten. Die Gebühr enthält einen Betrag für die Tätigkeit als Hinterlegungsstelle in den jeweiligen Gerichtsbarkeiten sowie die Transaktionsgebühren, die in den einzelnen Gerichtsbarkeiten anfallen.

Wertpapierleihe

Die Gesellschaft schließt zurzeit mit der Hinterlegungsstelle, die als Wertpapierleihbevollmächtigte der Depotbank handelt, Wertpapierleihvereinbarungen ab. Gemäß Vertrag zwischen der Gesellschaft, der Depotbank, der Anlageverwaltungsgesellschaft und der Hinterlegungsstelle hat die Hinterlegungsstelle Anspruch auf Erhalt einer Zahlung für die Leistungen, die sie in Verbindung mit den Wertpapierleihgeschäften für die Gesellschaft erbringt. Der ACD hat die in Verbindung mit den Wertpapierleihgeschäften zu erbringenden Aufsichtsdienstleistungen auf die Anlageverwaltungsgesellschaft übertragen, die hierfür Anspruch auf Erhalt einer Zahlung hat. Die an die Hinterlegungsstelle zu zahlende Gebühr berechnet sich als Prozentsatz des Bruttoertrages aus den

Wertpapierleihgeschäften und beläuft sich auf 15 % der aus diesen Geschäften erzielten Erträge. Die an die Anlageverwaltungsgesellschaft zu zahlende Gebühr berechnet sich als Prozentsatz des Bruttoertrages aus den Wertpapierleihgeschäften und beläuft sich auf 14 % der aus diesen Geschäften erzielten Erträge. Der restliche Ertragsbetrag in Höhe von 71 %, der aus den Wertpapierleihgeschäften erzielt wird, geht sodann in das Vermögen der Gesellschaft über.

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote („TER“ – Total Expense Ratio) gibt die jährlichen Betriebskosten jeder Anteilsklasse in allen Fonds wider – sie beinhaltet jedoch keine Transaktionskosten. Sie wird veröffentlicht, um Ihnen die Möglichkeit zu verschaffen, die jährlichen Betriebskosten verschiedener Fonds und verschiedener OGAW-Fonds miteinander zu vergleichen. Diese jährlichen Betriebskosten begleicht der Fonds. Der Anleger bezahlt sie nicht direkt, jedoch beeinflussen sie die Rendite der Anlage des Anlegers.

Bestimmte Kosten sind nicht in der Berechnung der TER enthalten. Zu diesen Kosten gehören Transaktionskosten der jeweiligen Fonds und die Kosten, die Anleger unmittelbar zahlen (wie vorstehend beschrieben).

Die Portfolioumsatzquote der jeweiligen Fonds soll die Quote beschreiben, mit der ein Fonds im Verhältnis zum Wert des Fonds seine Vermögenswerte kauft und verkauft (unter Berücksichtigung des Ausgabe- und Rücknahmeniveaus des Fonds). Die Portfolioumsatzquote errechnet sich in Übereinstimmung mit dem FSA-Verfahren. Derzeit errechnet sich die Portfolioumsatzquote wie folgt:

$$\frac{(A + B) - (C + D)}{E} \times 100$$

Dabei sind: A = Kauf von Vermögenswerten,
B = Verkauf von Vermögenswerten,
C = Anteilszeichnungen,
D = Anteilsrücknahmen und
E = durchschnittlicher Fondswert über 12 Monate.

Die Gesamtkostenquote für alle Anteilsklassen in jedem Fonds gemeinsam mit der Portfolioumsatzquote für jeden Fonds ist in der entsprechenden Anlage zu diesem Vereinfachten Verkaufsprospekt enthalten.

Handelsinformationen Erwerb, Veräußerung und Umtausch von Anteilen

Erwerb von Anteilen

Anteile können von Anlegern entweder durch Zusendung eines ausgefüllten Zeichnungsformulars an den ACD oder telefonisch

unter der Rufnummer 0800 068 3000* bei Anrufen innerhalb Großbritanniens oder unter (+44) 01793 363 9000* bei Anrufen aus dem Ausland erworben werden. Personen, die nicht in Großbritannien ansässig sind, müssen beim Ersterwerb das ausgefüllte Zeichnungsformular übersenden. Zeichnungsformulare sind beim ACD erhältlich. Folgezeichnungen können auch telefonisch erfolgen, müssen jedoch schriftlich bestätigt werden.

Sofern nicht anders vorgeschrieben, werden alle Aufträge unmittelbar nach Eingang des Kaufantrages ausgeführt, wobei die Zahlung sofort fällig ist.

Für vor 12.00 Uhr mittags abgeschlossene Transaktionen (britischer Zeit, normalerweise 13.00 Uhr MEZ) an einem bestimmten Handelstag (gemäß Definition des Begriffs „Handelstag“ im Prospekt) gilt der um 12.00 Uhr Mittags (britischer Zeit, normalerweise 13.00 MEZ) an diesem Handelstag berechnete Preis.

Die Zahlung des Kaufpreises muss innerhalb des im Prospekt festgelegten Zeitrahmens beim ACD eingehen.

Abhängig von den Gesetzen des betreffenden EWR-Staates kann einem Antragsteller ein Widerrufsrecht zustehen. Zur gleichen Zeit wie die Kaufabrechnung stellt der ACD das Widerrufsrecht aus. Darin enthalten sind Einzelheiten zur Ausübung des Widerrufsrechts für eine Anlage. Das Widerrufsrecht gilt innerhalb von 14 Tagen, nachdem der Antragsteller die Kaufabrechnung erhalten hat. Aufgrund von Marktbewegungen, kann es vorkommen, dass ein Antragsteller, der beschließt, seine Anlage zu widerrufen, nicht den Betrag zurück erhält, den er ursprünglich angelegt hatte.

Unter bestimmten Umständen kann der ACD eine Transaktion ablehnen.

*Bitte beachten Sie, dass Anrufe aufgezeichnet werden können.

Veräußerung von Anteilen

Vorbehaltlich bestimmter Kriterien verfügt jeder Anteilinhaber über das Recht, seine Anteile an jedem Handelstag zurückzugeben.

Anträge auf Rücknahme von Anteilen können von nicht-britischen Anlegern telefonisch beim ACD unter (+44) 1793 363 900* (mit schriftlicher Bestätigung)* oder innerhalb Großbritanniens unter 0800 068 3000* oder per Fax unter (+44) 1793 713609 oder per Post beim ACD Client Services Department, P.O. Box 1457, Swindon, SN1 1FP gestellt werden.

*Bitte beachten Sie, dass Anrufe aufgezeichnet werden können.

Anteilumtausch

Ein Anteilinhaber kann Anteile einer Klasse jederzeit entweder ganz oder teilweise gegen Anteile einer anderen Klasse oder eines anderen Teilfonds telefonisch unter 0800 068 3000* (bei britischen Anlegern) oder unter (+44) 1793 363 900* (bei nicht-britischen Anlegern) (mit schriftlicher Bestätigung), per Fax unter (+44) 1793 713609 oder per Post beim ACD Client Services Department, P.O. Box 1457, Swindon, SN1 1FP tauschen, wenn er die im Prospekt dargelegten Bedingungen erfüllt. Dafür müssen Anteilinhaber gegebenenfalls ein Umtauschformular ausfüllen.

*Bitte beachten Sie, dass Anrufe aufgezeichnet werden können.

Ausschüttungen

Thesaurierungsanteile

In Übereinstimmung mit den FSA-Bestimmungen werden die Erträge während des Ertragszuteilungszeitraums den Thesaurierungsanteilen (wie im Prospekt definiert) zugeteilt und regelmäßig dem Kapital gutgeschrieben.

Ertragsanteile

Erträge werden den Ausschüttungsanteilen (wie im Verkaufsprospekt definiert) zugeordnet und periodisch an die Anteilinhaber gemäß den Bestimmungen der FSA ausgeschüttet.

Veröffentlichung der Preise

Der letzte Anteilspreis der Teilfonds wird täglich unter www.threadneedle.com veröffentlicht oder kann telefonisch von britischen Anlegern unter der Rufnummer 0800 0683000 und von nicht-britischen Anlegern unter der Rufnummer (+44) 1793 363900* abgerufen werden. Anleger werden gemäß den FSA-Bestimmungen über Änderungen in der Art und Weise der Anteilspreisveröffentlichung informiert.

*Bitte beachten Sie, dass Anrufe aufgezeichnet werden können.

Weitere Arten der Veröffentlichung

Bitte beachten Sie, dass es sich aus Gründen, die sich der Kontrolle des ACD entziehen, hierbei nicht unbedingt um die aktuellsten Preise handelt.

Belgien

Die Anteilspreise der Teilfonds sind unter www.beama.be abrufbar und können auch in der Tageszeitung „De Tijd“ veröffentlicht werden.

Italien

Die Anteilspreise der Teilfonds können in der Tageszeitung „Milano Finanza“ veröffentlicht werden.

Schweiz

Die Anteilspreise der Teilfonds, die von der Schweizer Finanzaufsichtsbehörde für den öffentlichen Vertrieb registriert und zugelassen sind, werden täglich in elektronischer Form unter www.swissfunddata.ch veröffentlicht.

Vereinigtes Königreich

Die Anteilspreise der Teilfonds können in der Finanzzeitung „Financial Times“ veröffentlicht werden.

Geldwäsche

Der Handel mit Anteilen oder anderweitig in Verbindung mit der Gesellschaft unterliegt britischen Geldwäschegesetzen. Weitere Informationen dazu befinden sich im Prospekt.

Die Anleger können aufgefordert werden, den ACD bei seinen Bemühungen in der Einhaltung der auf die Gesellschaft und den ACD anwendbaren Geldwäschebestimmungen zu unterstützen.

Bis zur Vorlage eines hinreichenden Identitätsnachweises behält sich der ACD das Recht vor, den Verkauf von Anteilen zu verweigern oder den Verkaufsprozess zu verzögern und/oder Zahlungen an die Anleger bezüglich der Anlage zurückzuhalten und jedes Geschäft im Namen dieser Anleger in seiner Ausführung zu unterbrechen.

Mitteilung zum Datenschutz

Für die Zwecke des UK Data Protection Act 1998 gilt in Bezug auf alle zur Verfügung gestellten persönlichen Informationen der ACD als verantwortliche Stelle. Die Anleger erhalten in Bezug auf die zur Verfügung gestellten Informationen bestimmte Rechte. Weitere Einzelheiten, einschließlich der vollständigen Mitteilung zum Datenschutz, befinden sich im Prospekt.

Weitere wichtige Informationen

Die gesamte Dokumentation und Kommunikation des ACD (oder einer Gesellschaft in derselben Unternehmensgruppe oder im Auftrag des ACD handelnd) in Bezug auf die Gesellschaft erfolgt in englischer Sprache, obwohl die Verwendung anderer Sprachen möglich ist. Alle Anteilstransaktionen unterliegen dem Recht von England und Wales.

In bestimmten Jurisdiktionen können der Vertrieb dieses Vereinfachten Verkaufsprospekts und das Angebot zur Zeichnung von Anteilen eingeschränkt sein. Die Gesellschaft und der ACD verlangen, dass Personen, die in den Besitz dieses Vereinfachten Prospekts gelangen, sich über solche Einschränkungen informieren und nicht gegen diese verstoßen. Dieser Vereinfachte Prospekt stellt kein Angebot bzw. keine

Einladung in einer Jurisdiktion dar, in der ein solches Angebot bzw. eine solche Einladung nicht genehmigt ist. Er ist ferner kein Angebot bzw. keine Einladung an eine Person, der aufgrund Gesetzes kein solches Angebot bzw. keine solche Einladung unterbreitet werden darf.

Potenzielle Anleger sollten den Inhalt dieses Vereinfachten Prospekts nicht als Rat hinsichtlich rechtlicher, steuerlicher, anlagebezogener oder sonstiger Belange auslegen. Ihnen wird empfohlen, in Bezug auf den Erwerb, den Besitz oder die Veräußerung von Anteilen den Rat ihres eigenen sachverständigen Finanzberaters einzuholen.

Kundenkategorisierung

Nach den FSA-Bestimmungen sind wir aufgefordert, jeden Kunden von uns einer Kundenkategorie zuzuordnen. Für diese Zwecke werden Sie der Kundenkategorie „Privatkunde“ zugeordnet.

Anlage 1 zum Vereinfachten Verkaufsprospekt der Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC vom Dezember 2010

Pan European Accelerando Fund Anlageziel

Das Anlageziel des Pan European Accelerando Fund besteht darin, ein überdurchschnittliches Kapitalwachstum zu erzielen.

Anlagepolitik

Anlagegrundsatz des ACD ist die aktive Verwaltung eines konzentrierten Portfolios aus überwiegend europäischen Aktien, einschließlich Aktien aus Großbritannien, mit der Möglichkeit, liquide Mittel bzw. Geldmarktpapiere zu halten, um die Verfolgung des Anlageziels des Teilfonds zu gewährleisten. Dieser Ansatz bedeutet, dass der ACD die Flexibilität hat, erhebliche Positionen in bestimmten Aktien und Sektoren aufzunehmen, was eine erhöhte Volatilität zur Folge haben kann. Das Portfolio besteht hauptsächlich aus Aktien von Unternehmen, die in Europa, einschließlich Großbritanniens, ansässig sind oder dort einen wesentlichen Teil ihrer Geschäftstätigkeit ausüben. Sollten Wertpapiere nicht auf Euro lauten, können sie in Euro abgesichert werden. Hält der ACD es für wünschenswert, kann er einen wesentlichen Anteil am Teilfonds oder den gesamten Teilfonds in Barmitteln bzw. Geldmarktinstrumenten halten.

Anlegerprofil

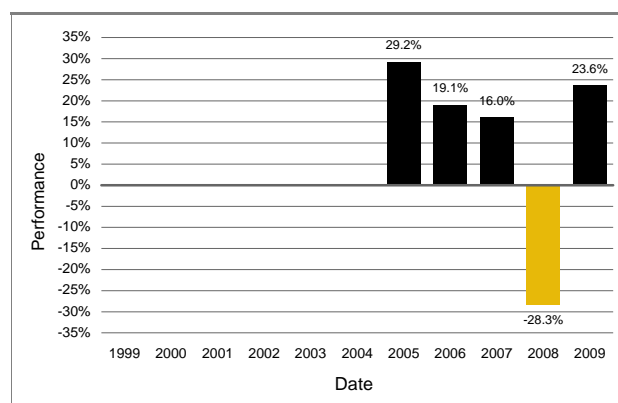
Der Teilfonds kann für Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont geeignet sein, die ein überdurchschnittliches Kapitalwachstum anstreben und bereit sind, starke Kursschwankungen in Kauf zu nehmen. Anleger, die unsicher sind, ob der Teilfonds für sie geeignet ist, sollten sich an ihren Finanzberater wenden.

Anlageinformationen

Die Wertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds ist nachstehend aufgeführt. Die Wertentwicklungszahlen lassen die Auswirkung des Ausgabeaufschlags unberücksichtigt und werden auf der Basis des Preises ermittelt, den ein Anleger bei Rückgabe seiner Anteile erhalten würde, wobei die Dividendenerträge so behandelt werden, wie dies bei Personen, die zu steuerlichen Zwecken nicht im Vereinigten Königreich ansässig sind, erfolgt. Das Vermögen des Teilfonds wird überwiegend in auf Euro lautenden Vermögenswerten angelegt. In den Fällen, in denen die Wertentwicklungszahlen nicht in dieser Währung ermittelt werden, unterliegen die Anleger Wechselkursschwankungen, die die Gesamterträge erhöhen oder verringern könnten. Die jeweiligen jährlichen Gebühren für den Teilfonds sind in der Berechnung der Wertentwicklung enthalten.

Wertentwicklung in GBP

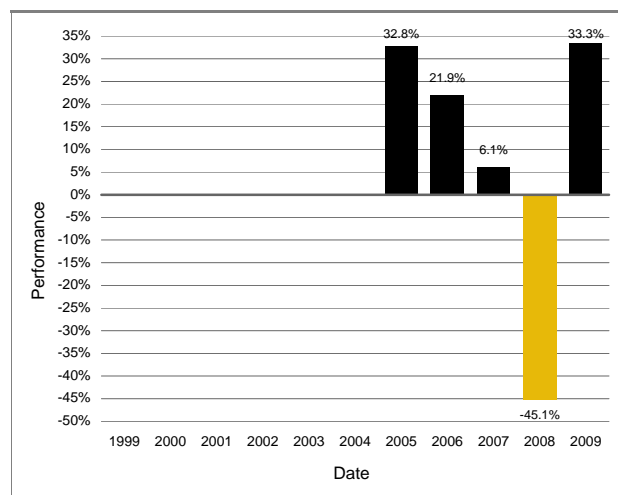
Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in GBP vom 31. Juli 2004 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in GBP vom 31. Juli 2004 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 106,91 %.

Wertentwicklung in Euro

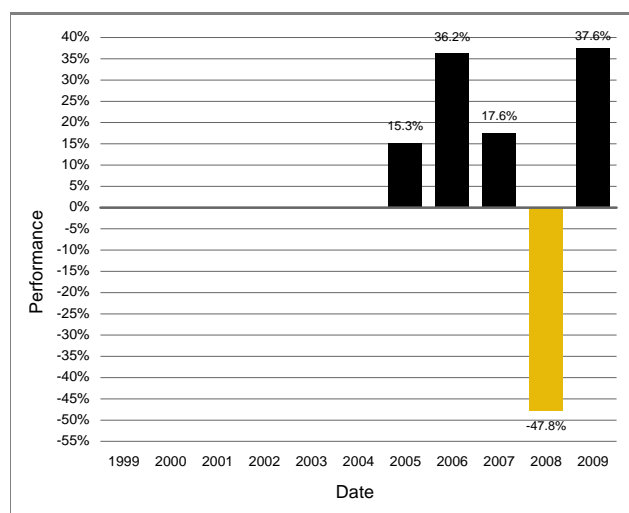
Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in Euro vom 31. Juli 2004 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in Euro vom 31. Juli 2004 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 57,90 %.

Wertentwicklung in USD

Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in USD vom 31. Juli 2004 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in USD vom 31. Juli 2004 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 82,29 %.

Jährliche Verwaltungsgebühren

Es fällt eine jährliche Verwaltungsgebühr von 1,5 % (Anteilsklasse 1) und 1,0 % (Anteilsklasse 2) an.

Gesamtkostenquote

Die Jahresgesamtkostenquote vom 1. Mai 2009 bis zum 31. März 2010 betrug 1,66 % (Klasse 1) und 1,09 % (Klasse 2).

Performancegebühr

Der ACD hat Anspruch auf Erhalt einer Performancegebühr, wenn der Nettoinventarwert pro Anteil des Teilfonds (berechnet zum Börsenschluss) den MSCI Europe Index Inc. UK (mit wiederangelegten Erträgen, berechnet zum Börsenschluss) um 1,5 % oder mehr über den Entwicklungszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember übertrifft. Die Performancegebühr ist auf 20 % des übertreffenden Betrages festgesetzt und wird jährlich in dem Monat gezahlt, der unmittelbar dem Ende eines Kalenderjahres folgt. Weitere Informationen sind im ausführlichen Verkaufsprospekt verfügbar.

Portfolioumsatzquote

Die Portfolioumsatzquote des Teilfonds vom 1. Mai 2009 bis zum 30. April 2010 betrug 634 %.

Risikofaktoren

Die mit einer Anlage in Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC verbundenen Risikofaktoren sind im Vereinfachten Verkaufsprospekt festgehalten. Zusätzlich zu diesen Risiken

sollten Anleger die folgenden Risiken bedenken, die mit einer Anlage in den Fonds verbunden sind:

Konzentriertes Portfolio

Der Teilfonds besteht aus einem konzentrierten Portfolio (d. h. er hält eine beschränkte Anzahl von Anlagen bzw. umfangreiche Positionen in einer relativ geringen Anzahl von Aktien). Wenn der Wert einer oder mehrerer dieser Anlagen fällt oder anderweitig beeinträchtigt wird, so kann sich dies auf den Wert des Teilfonds stärker auswirken als wenn eine größere Anzahl von Anlagen gehalten würde oder wenn der Teilfonds weniger umfangreiche Einzelpositionen hätte.

Dementsprechend können diese Teilfonds einem höheren Risiko und stärkeren Schwankungen des Nettoinventarwertes ausgesetzt sein als ein Teilfonds, der in einem breiten Spektrum von Unternehmen anlegt bzw. keine umfangreichen Positionen in einer relativ geringen Anzahl von Aktien hat.

Anlage 2 zum Vereinfachten Verkaufsprospekt der Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC vom Dezember 2010

UK Extended Alpha Fund Anlageziel

Anlageziel des UK Extended Alpha Fund ist es, überdurchschnittliches Kapitalwachstum auf der Basis eines konzentrierten Portfolios aus britischen Aktien zu erzielen.

Anlagepolitik

Anlagepolitik des ACD ist die aktive Verwaltung eines Engagements in einem überwiegend konzentrierten Portfolio aus britischen Aktien, d. h. Aktien von Unternehmen, die im Vereinigten Königreich ansässig sind oder dort den wesentlichen Teil ihrer Geschäftstätigkeit ausüben, indem der Teilfonds direkt oder indirekt in diesen Wertpapieren anlegt. Dieser Ansatz bedeutet, dass der ACD die Flexibilität hat, erhebliche Positionen in bestimmten Aktien und Sektoren aufzunehmen, was eine erhöhte Volatilität zur Folge haben kann. Wenn der ACD es für wünschenswert hält, kann er darüber hinaus bis zu einem Drittel der Vermögenswerte des Teilfonds in Märkten außerhalb des Vereinigten Königreiches anlegen. Das Engagement des Teilfonds kann durch Kauf- und Verkaufspositionen getätigt werden. Der ACD kann Kauf- und Verkaufspositionen durch den Einsatz von Derivaten und Termingeschäften eingehen. Um langfristige Engagements zu tätigen, kann der ACD außerdem in Aktien und gemeinsamen Anlageplänen einschließlich börsengehandelter Fonds bzw. börsenbezogener Indizes anlegen. Wenn der ACD es für wünschenswert hält, kann er einen wesentlichen Teil oder sämtliche der Vermögenspositionen des Teilfonds in bar bzw. anderen Wertpapieren (einschließlich festverzinslicher Wertpapiere und Geldmarktinstrumente) halten.

Anlegerprofil

Der Teilfonds kann für Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont geeignet sein, die ein überdurchschnittliches Kapitalwachstum anstreben und bereit sind, starke Kursschwankungen in Kauf zu nehmen. Anleger, die unsicher sind, ob der Teilfonds für sie geeignet ist, sollten sich an ihren Finanzberater wenden.

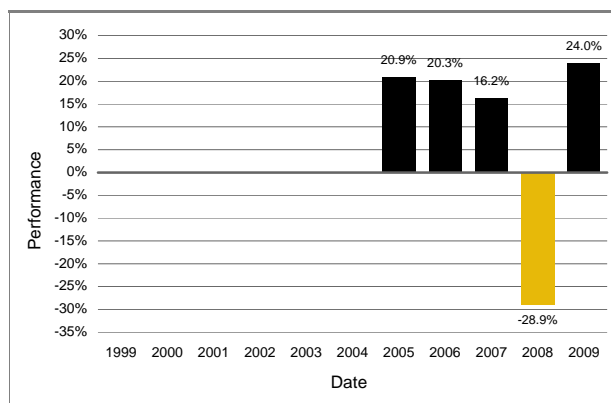
Anlageinformationen

Die Wertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds ist nachstehend aufgeführt. Die Wertentwicklungszahlen lassen die Auswirkung des Ausgabeaufschlags unberücksichtigt und werden auf der Basis des Preises ermittelt, den ein Anleger bei Rückgabe seiner Anteile erhalten würde, wobei die Dividendenerträge so behandelt werden, wie dies bei Personen, die zu steuerlichen Zwecken nicht im Vereinigten Königreich ansässig sind, erfolgt. Das Vermögen des Teilfonds wird überwiegend in auf GBP lautenden Vermögenswerten angelegt. In den Fällen, in denen die Wertentwicklungszahlen nicht in dieser Währung ermittelt werden, unterliegen die

Anleger Wechselkursschwankungen, die die Gesamtrendite erhöhen oder verringern könnten. Die jeweiligen jährlichen Gebühren für den Teilfonds sind in der Berechnung der Wertentwicklung enthalten.

Wertentwicklung in GBP

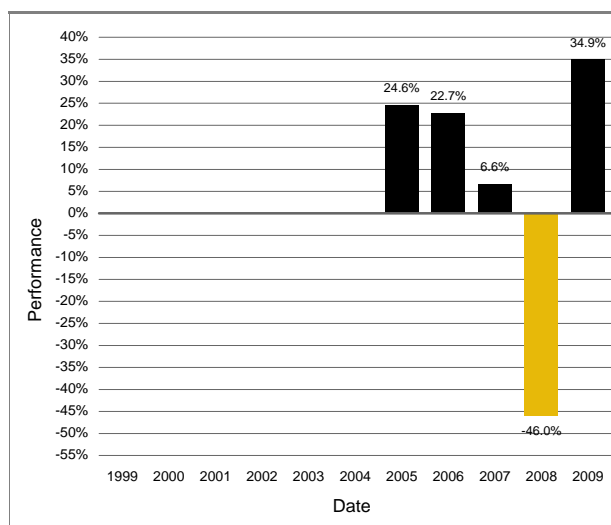
Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in GBP vom 30. September 2004 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in GBP vom 30. September 2004 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 63,82%.

Wertentwicklung in Euro

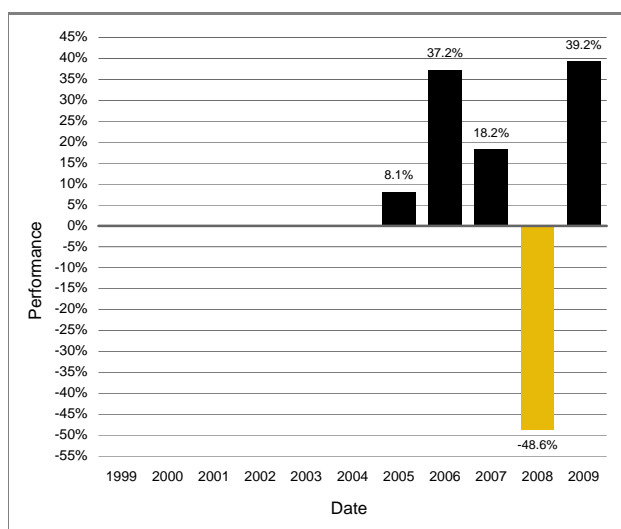
Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in Euro vom 30. September 2004 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in Euro vom 30. September 2004 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 29,34 %.

Wertentwicklung in USD

Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in USD vom 30. September 2004 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in USD vom 30. September 2004 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 44,74 %.

Jährliche Verwaltungsgebühren

Es fällt eine jährliche Verwaltungsgebühr von 1,25 % (Anteilsklasse 1) und 0,75 % (Anteilsklasse 2) an.

Gesamtkostenquote

Die Jahresgesamtkostenquote vom 1. Mai 2009 bis zum 31. März 2010 betrug 1,47 % (Klasse 1) und 0,91 % (Klasse 2).

Performancegebühr

Der ACD hat Anspruch auf Erhalt einer Performancegebühr, wenn der Nettoinventarwert pro Anteil des Teilfonds (berechnet zum Börsenschluss) den FTSE All Share Index (mit wiederangelegten Erträgen, berechnet zum Börsenschluss) um 2 % oder mehr über den Entwicklungszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember übertrifft. Die Performancegebühr ist auf 20 % des übertreffenden Betrages festgesetzt und wird jährlich in dem Monat gezahlt, der unmittelbar dem Ende eines Kalenderjahres folgt. Weitere Informationen sind im ausführlichen Verkaufsprospekt verfügbar.

Portfolioumsatzquote

Die Portfolioumsatzquote des Teilfonds vom 1. Mai 2009 bis zum 30. April 2010 betrug 252 %.

Risikofaktoren

Die mit einer Anlage in Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC verbundenen Risikofaktoren sind im Vereinfachten Verkaufsprospekt festgehalten. Zusätzlich zu diesen Risiken

sollten Anleger die folgenden Risiken bedenken, die mit einer Anlage in den Fonds verbunden sind:

Konzentriertes Portfolio

Der Teilfonds besteht aus einem konzentrierten Portfolio (d. h. er hält eine beschränkte Anzahl von Anlagen bzw. umfangreiche Positionen in einer relativ geringen Anzahl von Aktien). Wenn der Wert einer oder mehrerer dieser Anlagen fällt oder anderweitig beeinträchtigt wird, so kann sich dies auf den Wert des Teilfonds stärker auswirken als wenn eine größere Anzahl von Anlagen gehalten würde oder wenn der Teilfonds weniger umfangreiche Einzelpositionen hätte.

Dementsprechend können diese Teilfonds einem höheren Risiko und stärkeren Schwankungen des Nettoinventarwertes ausgesetzt sein als ein Teilfonds, der in einem breiten Spektrum von Unternehmen anlegt bzw. keine umfangreichen Positionen in einer relativ geringen Anzahl von Aktien hat.

Verwendung von Derivaten und Termingeschäften

Der Teilfonds verwendet Derivate und Termingeschäfte sowohl für die Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung als auch für Anlagezwecke einschließlich Leerverkäufen und Fremdfinanzierung (Leverage). Durch den Einsatz von Derivaten und Termingeschäften für die Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung wird das Risikoprofil des Teilfonds nicht erhöht. Der Einsatz von Derivaten für Anlagezwecke kann jedoch zu einem erhöhten Risikoprofil des Teilfonds führen.

Leerverkäufe und Fremdfinanzierung (Leverage)

Zu den Transaktionen des Teilfonds gehören auch Leerverkäufe von Wertpapieren und Leverage-Transaktionen, die für den Teilfonds ein erhöhtes Risiko bedeuten. Unter dem Begriff „Leerverkauf“ versteht man den über Derivate erfolgenden Verkauf von Wertpapieren, die der Verkäufer zum Zeitpunkt des Verkaufs nicht besitzt; dabei wird davon ausgegangen, dass der Wert des Wertpapiers fällt. Wenn der Wert des Wertpapiers jedoch steigt, wirkt sich der Leerverkauf negativ auf den Wert des Teilfonds aus. Leverage-Transaktionen können bei steigenden Märkten zu einer Erhöhung der Renditen der Anteilinhaber, bei fallenden Märkten jedoch zu größeren Verlusten führen.

Diese Risikofaktoren müssen verstanden worden sein, bevor eine Anlage in den Fonds getätigt wird.

Anlage 3 zum Vereinfachten Verkaufsprospekt der Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC vom Dezember 2010

**UK Mid 250 Fund
Anlageziel**

Das Anlageziel des UK Mid 250 Fund besteht darin, mittels eines konzentrierten Portfolios aus Wertpapieren von mittelgroßen Unternehmen Großbritanniens ein Kapitalwachstum zu erzielen.

Anlagepolitik

Die Anlagegrundsatz des ACD besteht darin, die Vermögenswerte des Fonds hauptsächlich in eine Auswahl mittelgroßer Unternehmen zu investieren, die im FTSE 250 (ex Investment Trusts) Index vertreten sind. Hält der ACD es für wünschenswert, kann er auch in Unternehmen investieren, die nicht in diesem Index enthalten sind und liquide Mittel bzw. Geldmarktinstrumente halten.

Anlegerprofil

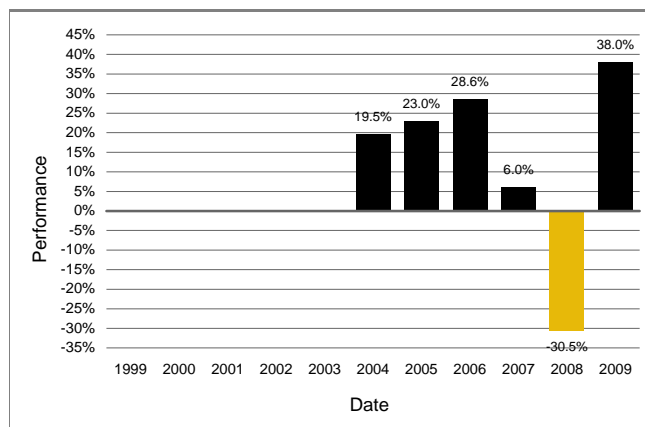
Der Teilfonds kann für Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont geeignet sein, die Kapitalwachstum anstreben und bereit sind, starke Kursschwankungen in Kauf zu nehmen. Anleger, die unsicher sind, ob der Teilfonds für sie geeignet ist, sollten sich an ihren Finanzberater wenden.

Anlageinformationen

Die Wertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds ist nachstehend aufgeführt. Die Wertentwicklungszahlen lassen die Auswirkung des Ausgabeaufschlags unberücksichtigt und werden auf der Basis des Preises ermittelt, den ein Anleger bei Rückgabe seiner Anteile erhalten würde, wobei die Dividendenerträge so behandelt werden, wie dies bei Personen, die zu steuerlichen Zwecken nicht im Vereinigten Königreich ansässig sind, erfolgt. Das Vermögen des Teilfonds wird überwiegend in auf GBP lautenden Vermögenswerten angelegt. In den Fällen, in denen die Wertentwicklungszahlen nicht in dieser Währung ermittelt werden, unterliegen die Anleger Wechselkursschwankungen, die die Gesamterträge erhöhen oder verringern könnten. Die jeweiligen jährlichen Gebühren für den Teilfonds sind in der Berechnung der Wertentwicklung enthalten.

Wertentwicklung in GBP

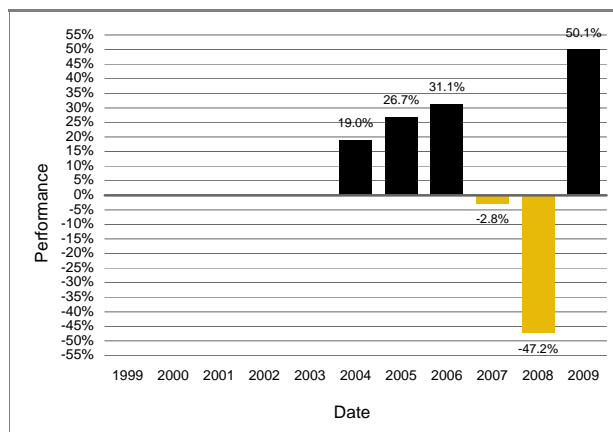
Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in GBP vom 30. September 2003 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in GBP vom 30. September 2003 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 135,57 %.

Wertentwicklung in Euro

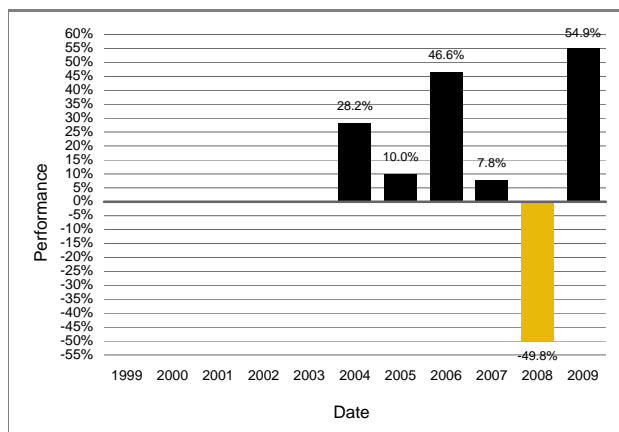
Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in Euro vom 30. September 2003 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in Euro vom 30. September 2003 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 89,94 %.

Wertentwicklung in USD

Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in USD vom 30. September 2003 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in USD vom 30. September 2003 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 126,70 %.

Jährliche Verwaltungsgebühren

Es fällt eine jährliche Verwaltungsgebühr von 1,5 % (Anteilsklasse 1) und 1,0 % (Anteilsklasse 2) an.

Gesamtkostenquote

Die Jahresgesamtkostenquote vom 1. Mai 2009 bis zum 31. März 2010 betrug 1,66 % (Klasse 1) und 1,08 % (Klasse 2).

Portfolioumsatzquote

Die Portfolioumsatzquote des Teilfonds vom 1. Mai 2009 bis zum 30. April 2010 betrug 133 %.

Risikofaktoren

Die mit einer Anlage in Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC verbundenen Risikofaktoren sind im Vereinfachten Verkaufsprospekt festgehalten. Zusätzlich zu diesen Risiken sollten Anleger die folgenden Risiken bedenken, die mit einer Anlage in den Fonds verbunden sind:

Mittelgroße Unternehmen

Der Nettoinventarwert des UK Mid 250 Fund kann stärker schwanken als der eines Fonds, der in größere Unternehmen investiert, da die Aktienkurse der mittelgroßen Unternehmen eine höhere Volatilität aufweisen.

Anlage 4 zum Vereinfachten Verkaufsprospekt der Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC vom Dezember 2010

Absolute Return Bond Fund Anlageziel

Das Anlageziel des Absolute Return Bond Fund besteht darin, einen insgesamt positiven Ertrag bei allen Marktkonditionen zu erzielen.

Anlagepolitik

Die Anlagestrategie des ACD besteht darin, das Vermögen des Teilfonds so zu investieren, um ein Engagement in den globalen Renten- und Devisenmärkten zu erreichen. Der ACD investiert hauptsächlich in Derivate, Bargeld und Barpositionen, festverzinsliche Wertpapiere, Wertpapiere, die an einen Index gebunden sind, Geldmarktinstrumente und Einlagen anzulegen. Zu Zeiten kann das Portfolio auf einen Vermögensgegenstand oder eine Kombination von solchen Vermögensgegenständen konzentriert sein. Der ACD kann durch Derivate Long- und Short-Positionen in solchen Emissionen einnehmen.

Anlegerprofil

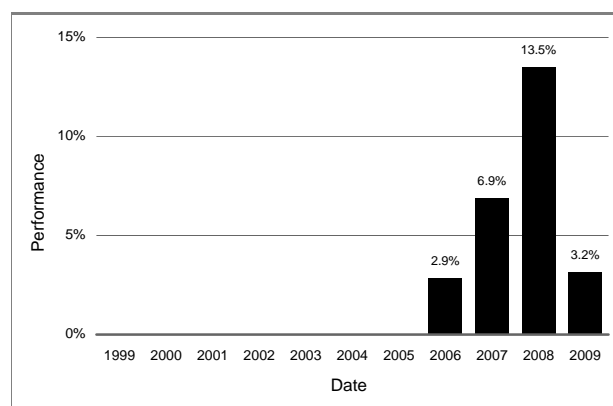
Der Teilfonds kann für Anleger mit einem mittelfristigen Anlagehorizont geeignet sein, die eine positive Gesamttrendite anstreben und bereit sind, mäßige Kursschwankungen in Kauf zu nehmen. Anleger, die unsicher sind, ob der Teilfonds für sie geeignet ist, sollten sich an ihren Finanzberater wenden.

Anlageinformationen

Die Wertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds ist nachstehend aufgeführt. Die Wertentwicklungszahlen lassen die Auswirkung des Ausgabeaufschlags unberücksichtigt und werden auf der Basis des Preises ermittelt, den ein Anleger bei Rückgabe seiner Anteile erhalten würde, wobei die Dividendenerträge so behandelt werden, wie dies bei Personen, die zu steuerlichen Zwecken nicht im Vereinigten Königreich ansässig sind, erfolgt. Das Vermögen des Teilfonds wird überwiegend in auf GBP lautenden Vermögenswerten angelegt. In den Fällen, in denen die Wertentwicklungszahlen nicht in dieser Währung ermittelt werden, unterliegen die Anleger Wechselkursschwankungen, die die Gesamttrendite erhöhen oder verringern könnten. Die jeweiligen jährlichen Gebühren für den Teilfonds sind in der Berechnung der Wertentwicklung enthalten.

Wertentwicklung in GBP

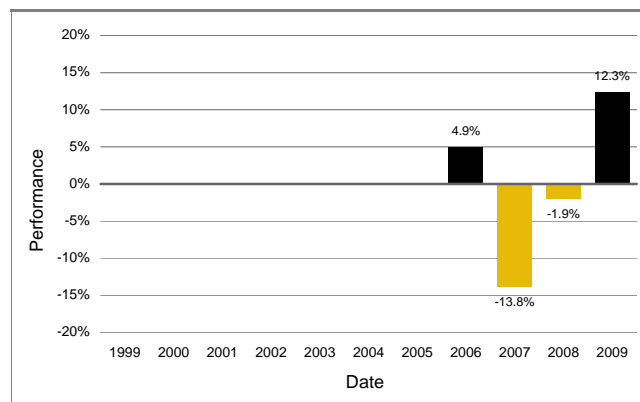
Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in GBP vom 31. Oktober 2005 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in GBP vom 31. Oktober 2005 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 28,51 %.

Wertentwicklung in Euro

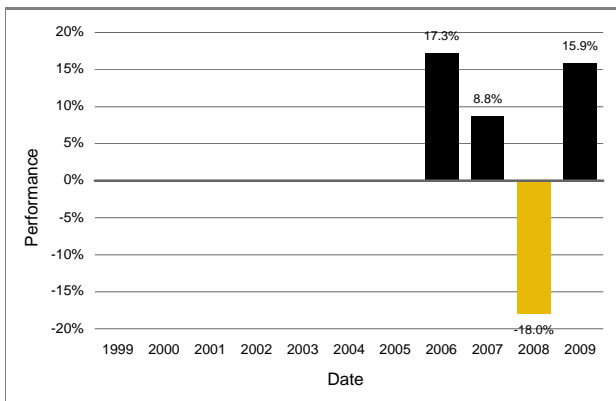
Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in Euro vom 31. Oktober 2005 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in Euro vom 31. Oktober 2005 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 0,02 %.

Wertentwicklung in USD

Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in USD vom 31. Oktober 2005 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in USD vom 31. Oktober 2005 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 16,06 %.

Jährliche Verwaltungsgebühren

Es fällt eine jährliche Verwaltungsgebühr von 1,25 % (Anteilsklasse 1) und 0,65 % (Anteilsklasse 2) an.

Gesamtkostenquote

Die Jahresgesamtkostenquote vom 1. Mai 2009 bis zum 31. März 2010 betrug 1,37 % (Klasse 1) und 0,69 % (Klasse 2).

Portfolioumsatzquote

Die Portfolioumsatzquote des Teilfonds vom 1. Mai 2009 bis zum 30. April 2010 betrug 234 %.

Risikofaktoren

Die mit einer Anlage in Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC verbundenen Risikofaktoren sind im Vereinfachten Verkaufsprospekt festgehalten. Zusätzlich zu diesen Risiken sollten Anleger die folgenden Risiken bedenken, die mit einer Anlage in den Fonds verbunden sind:

1. Keine Kapitalgarantie

Anleger sollten beachten, dass für die Anlageperformance der Teilfonds keine Garantie geboten wird und kein Kapitalschutz zur Anwendung kommt.

2. Anlagen in Derivate und Termingeschäfte

Der Absolute Return Bond Fund verwendet Derivate und Termingeschäfte sowohl für die Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung als auch für Leerverkäufe und zur Erzielung einer Hebelwirkung durch Fremdfinanzierung (Leverage).

Durch das Engagement des Absolute Return Bond Fund in Leerverkäufen von Anlagen und fremdfinanzierten Positionen erhöht sich das Risiko des Teilfonds. Der Teilfonds kann

deshalb einer stärkeren Volatilität ausgesetzt sein als ein Fonds, der keine Leerverkaufspositionen tätigt. Das Leverage kann insgesamt zu einer Steigerung der Renditen, bei fallenden Kursen jedoch zu einem schnelleren Wertverlust der Vermögenswerte führen. Diese Wirkung kann durch den Einsatz von Derivaten und Termingeschäften erzielt werden.

Das Risikoprofil des Teilfonds wird durch den Einsatz von Derivaten und Termingeschäften für die Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung nicht erhöht.

Darüber hinaus ist der ACD befugt, bei der Anlage in Derivate bestimmte Techniken anzuwenden, um dadurch das Engagement des Teilfonds bei bestimmten Kontrahenten zu verwalten und in Bezug auf die Verwendung von Sicherheiten das Engagement in OTC-Derivaten zu verringern.

3. Leerverkäufe und Fremdfinanzierung (Leverage)

Zu den Transaktionen des Teilfonds gehören auch Leerverkäufe von Wertpapieren und Leverage-Transaktionen, die für den Teilfonds ein erhöhtes Risiko bedeuten. Unter dem Begriff „Leerverkauf“ versteht man den Verkauf von Wertpapieren, die der Verkäufer zum Zeitpunkt des Verkaufs nicht besitzt; dabei wird davon ausgegangen, dass der Wert des Wertpapiers fällt. Wenn der Wert des Wertpapiers jedoch steigt, wirkt sich der Leerverkauf negativ auf den Wert des Teilfonds aus. Leverage-Transaktionen können bei steigenden Märkten zu einer Erhöhung der Renditen der Anteilhaber, bei fallenden Märkten jedoch zu größeren Verlusten führen.

4. Risiken von Fixed-Income-Fonds (Rentenfonds)

Die Zinssätze von Industrielanleihen und den meisten Staatsanleihen steigen nicht einhergehend mit der Inflation. Deshalb ist es möglich, dass der tatsächliche Wert der Erträge eines Anlegers im Laufe der Zeit fällt.

Anlage 5 zum Vereinfachten Verkaufsprospekt der Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC vom Dezember 2010

Target Return Fund Anlageziel

Das Anlageziel des Target Return Fund besteht darin, einen insgesamt positiven Ertrag in Euro bei allen Marktkonditionen zu erzielen.

Anlagepolitik

Die Anlagestrategie des ACD besteht darin, das Vermögen des Teilfonds so zu investieren, um ein Engagement in den globalen Renten- und Devisenmärkten zu erreichen. Der ACD investiert hauptsächlich in Derivate, Bargeld und Barpositionen, festverzinsliche Wertpapiere, Wertpapiere, die an einen Index gebunden sind, Geldmarktinstrumente und Einlagen anzulegen. Zu Zeiten kann das Portfolio auf einen Vermögensgegenstand oder eine Kombination von solchen Vermögensgegenständen konzentriert sein. Der ACD kann durch Derivate Long- und Short-Positionen in solchen Emissionen einnehmen. Sollten Wertpapiere nicht auf Euro lauten, können diese auf Portfolioebene in Euro abgesichert werden.

Anlegerprofil

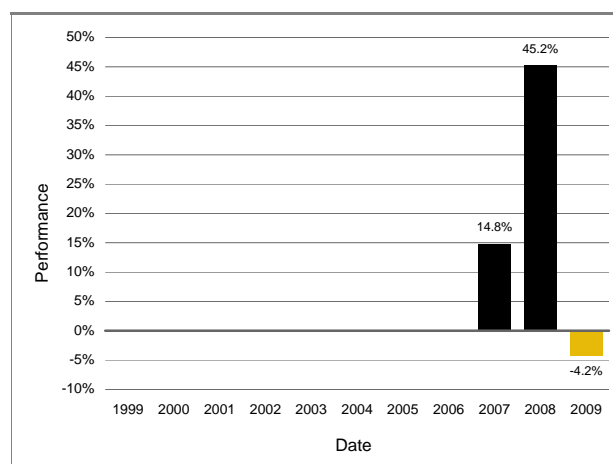
Der Teilfonds kann für Anleger mit einem mittelfristigen Anlagehorizont geeignet sein, die eine positive Gesamtrendite anstreben und bereit sind, mäßige Kursschwankungen in Kauf zu nehmen. Anleger, die unsicher sind, ob der Teilfonds für sie geeignet ist, sollten sich an ihren Finanzberater wenden.

Anlageinformationen

Die Wertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds ist nachstehend aufgeführt. Die Wertentwicklungszahlen lassen die Auswirkung des Ausgabeaufschlags unberücksichtigt und werden auf der Basis des Preises ermittelt, den ein Anleger bei Rückgabe seiner Anteile erhalten würde, wobei die Dividendenerträge so behandelt werden, wie dies bei Personen, die zu steuerlichen Zwecken nicht im Vereinigten Königreich ansässig sind, erfolgt. Das Vermögen des Teilfonds wird überwiegend in auf Euro lautenden Vermögenswerten angelegt. In den Fällen, in denen die Wertentwicklungszahlen nicht in dieser Währung ermittelt werden, unterliegen die Anleger Wechselkursschwankungen, die die Gesamtrendite erhöhen oder verringern könnten. Die jeweiligen jährlichen Gebühren für den Teilfonds sind in der Berechnung der Wertentwicklung enthalten.

Wertentwicklung in GBP

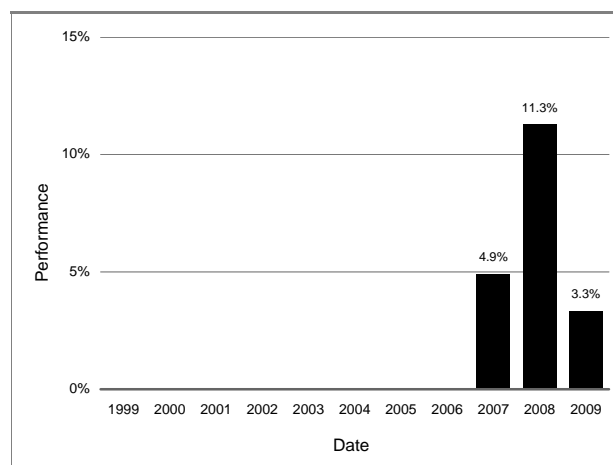
Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in GBP vom 30. April 2006 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in GBP vom 30. April 2006 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 50,25 %.

Wertentwicklung in Euro

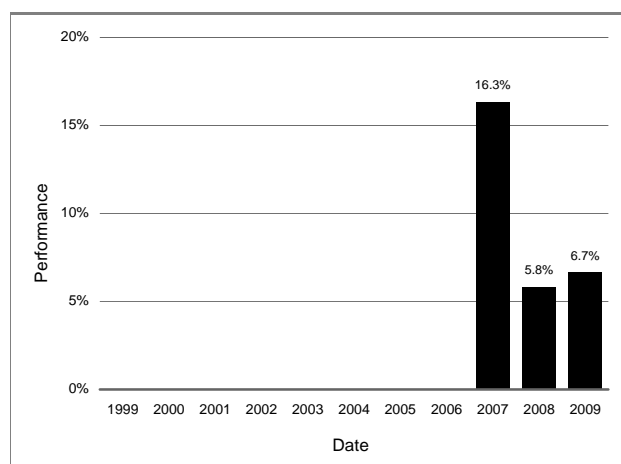
Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in Euro vom 30. April 2006 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in Euro vom 30. April 2006 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 19,68 %.

Wertentwicklung in USD

Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in USD vom 30. April 2006 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in USD vom 30. April 2006 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 37,46 %.

Jährliche Verwaltungsgebühren

Es fällt eine jährliche Verwaltungsgebühr von 1,25 % (Anteilsklasse 1) und 0,65 % (Anteilsklasse 2) an.

Gesamtkostenquote

Die Jahresgesamtkostenquote vom 1. Mai 2009 bis zum 31. März 2010 betrug 1,37 % (Klasse 1) und 0,69 % (Klasse 2).

Portfolioumsatzquote

Die Portfolioumsatzquote des Teilfonds vom 1. Mai 2009 bis zum 30. April 2010 betrug 129 %.

Risikofaktoren

Die mit einer Anlage in Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC verbundenen Risikofaktoren sind im Vereinfachten Verkaufsprospekt festgehalten. Zusätzlich zu diesen Risiken sollten Anleger die folgenden Risiken bedenken, die mit einer Anlage in den Fonds verbunden sind:

1. Keine Kapitalgarantie

Anleger sollten beachten, dass für die Anlageperformance der Teilfonds keine Garantie geboten wird und kein Kapitalschutz zur Anwendung kommt.

2. Anlage in Derivate und Termingeschäfte

Der Target Return Fund verwendet Derivate und Termingeschäfte sowohl für die Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung als auch für Leerverkäufe und zur Erzielung einer Hebelwirkung durch Fremdfinanzierung (Leverage).

Durch das Engagement des Target Return Fund in Leerverkäufen von Anlagen und fremdfinanzierten Positionen erhöht sich das Risiko des Teilfonds. Der Teilfonds kann deshalb einer stärkeren Volatilität ausgesetzt sein als ein Fonds, der keine Leerverkaufspositionen tätigt. Das Leverage kann insgesamt zu einer Steigerung der Renditen, bei fallenden Kursen jedoch zu einem schnelleren Wertverlust der Vermögenswerte führen. Diese Wirkung kann durch den Einsatz von Derivaten und Termingeschäften erzielt werden.

Das Risikoprofil des Teilfonds wird durch den Einsatz von Derivaten und Termingeschäften für die Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung nicht erhöht.

Darüber hinaus ist der ACD befugt, bei der Anlage in Derivate bestimmte Techniken anzuwenden, um dadurch das Engagement des Teilfonds bei bestimmten Kontrahenten zu verwalten und in Bezug auf die Verwendung von Sicherheiten das Engagement in OTC-Derivaten zu verringern.

3. Leerverkäufe und Fremdfinanzierung (Leverage)

Zu den Transaktionen des Teilfonds gehören auch Leerverkäufe von Wertpapieren und Leverage-Transaktionen, die für den Teilfonds ein erhöhtes Risiko bedeuten. Unter dem Begriff „Leerverkauf“ versteht man den Verkauf von Wertpapieren, die der Verkäufer zum Zeitpunkt des Verkaufs nicht besitzt; dabei wird davon ausgegangen, dass der Wert des Wertpapiers fällt. Wenn der Wert des Wertpapiers jedoch steigt, wirkt sich der Leerverkauf negativ auf den Wert des Teilfonds aus. Leverage-Transaktionen können bei steigenden Märkten zu einer Erhöhung der Renditen der Anteilhaber, bei fallenden Märkten jedoch zu größeren Verlusten führen..

4. Risiken von Fixed-Income-Fonds (Rentenfonds)

Die Zinssätze von Industrielanleihen und den meisten Staatsanleihen steigen nicht einhergehend mit der Inflation. Deshalb ist es möglich, dass der tatsächliche Wert der Erträge eines Anlegers im Laufe der Zeit fällt.

Anlage 6 zum Vereinfachten Verkaufsprospekt der Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC vom Dezember 2010

Global Emerging Markets Equity Fund Anlageziel

Das Anlageziel des Global Emerging Markets Equity Fund besteht darin, ein langfristiges Kapitalwachstum zu erzielen.

Anlagepolitik

Die Anlagestrategie des ACD besteht darin, das Vermögen des Teilfonds hauptsächlich in Aktienwerte von Gesellschaften des Emerging Markets zu investieren. Diese werden als solche definiert, wenn sie in den Emerging Market Staaten beheimatet sind und/oder ihre wesentlichen Aktivitäten dort stattfinden. Emerging Markets Staaten sind solche, die von der Weltbank, der UNO oder dem MSCI Emerging Markets Free Index als Entwicklungs- oder Schwellenländer charakterisiert sind.

Wenn der ACD es für richtig erachtet, kann er weiterhin bis zu ein Drittel des Nettovermögens des Fonds in andere Wertpapiere (einschließlich in festverzinsliche Wertpapiere, andere Aktien oder Geldmarktinstrumente) investieren.

Der ACD kann zusätzlich Transaktionen in Derivate und Termingeschäfte tätigen, deren Zwecke auf eine effiziente Portfolioverwaltung beschränkt sind.

Anlegerprofil

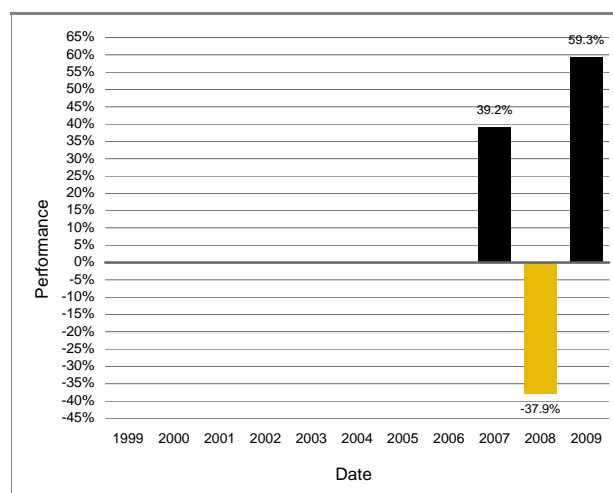
Der Teilfonds kann für Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont geeignet sein, die Kapitalwachstum anstreben und bereit sind, starke Kursschwankungen in Kauf zu nehmen. Anleger, die unsicher sind, ob der Teilfonds für sie geeignet ist, sollten sich an ihren Finanzberater wenden.

Anlageinformationen

Die Wertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds ist nachstehend aufgeführt. Die Wertentwicklungszahlen lassen die Auswirkung des Ausgabeaufschlags unberücksichtigt und werden auf der Basis des Preises ermittelt, den ein Anleger bei Rückgabe seiner Anteile erhalten würde, wobei die Dividendenerträge so behandelt werden, wie dies bei Personen, die zu steuerlichen Zwecken nicht im Vereinigten Königreich ansässig sind, erfolgt. Das Vermögen des Teilfonds wird überwiegend in auf USD lautenden Vermögenswerten angelegt. In den Fällen, in denen die Wertentwicklungszahlen nicht in dieser Währung ermittelt werden, unterliegen die Anleger Wechselkursschwankungen, die die Gesamterträge erhöhen oder verringern könnten. Die jeweiligen jährlichen Gebühren für den Teilfonds sind in der Berechnung der Wertentwicklung enthalten.

Wertentwicklung in GBP

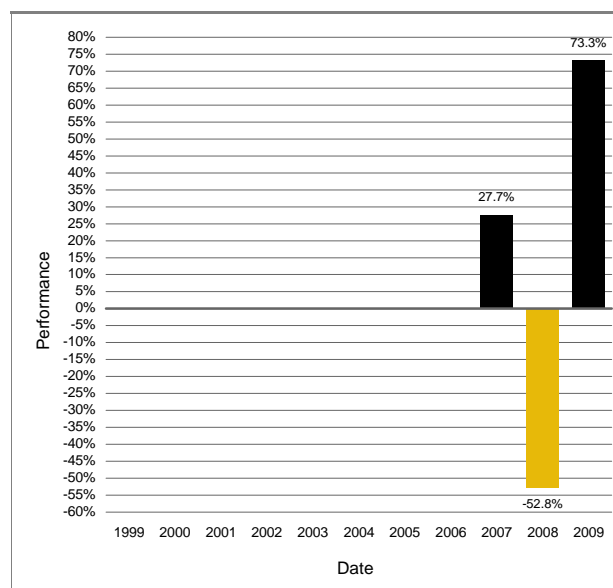
Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in GBP vom 31. März 2006 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in GBP vom 31. März 2006 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 74,83 %.

Wertentwicklung in Euro

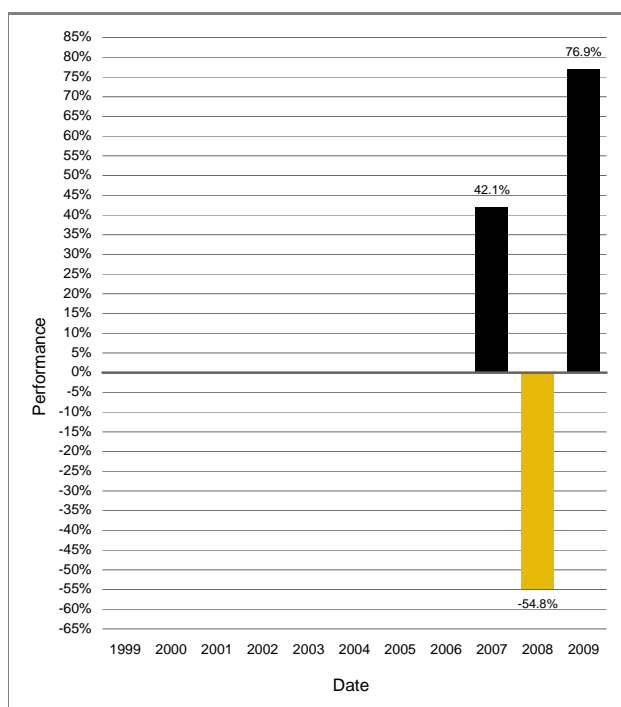
Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in Euro vom 31. März 2006 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in Euro vom 31. März 2006 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 40,31 %.

Wertentwicklung in USD

Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in USD vom 31. März 2006 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in USD vom 31. März 2006 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 60,41 %.

Jährliche Verwaltungsgebühren

Es fällt eine jährliche Verwaltungsgebühr von 1,50 % (Anteilsklasse 1) und 1,00 % (Anteilsklasse 2) an.

Gesamtkostenquote

Die Jahresgesamtkostenquote vom 1. Mai 2009 bis zum 31. März 2010 betrug 1,68 % (Klasse 1) und 1,10 % (Klasse 2).

Portfolioumsatzquote

Die Portfolioumsatzquote des Teilfonds vom 1. Mai 2009 bis zum 30. April 2010 betrug 175 %.

Risikofaktoren

Die mit einer Anlage in Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC verbundenen Risikofaktoren sind im Vereinfachten Verkaufsprospekt festgehalten. Zusätzlich zu diesen Risiken sollten Anleger die folgenden Risiken bedenken, die mit einer Anlage in den Fonds verbunden sind:

1. Schwellenmarktrisiko

Der Teilfonds legt in Schwellenmärkten an, die aufgrund der mangelnden oder verspäteten Abwicklung von Markttransaktionen und mit Blick auf die Registrierung und Verwahrung von Wertpapieren mit Risiken verbunden sind.

Schwellenmärkte sind in der Regel nicht so stark reguliert wie die entsprechenden etablierten Märkte. Anlagen in Schwellenmärkten sind deshalb mit einem höheren Risiko verbunden.

2. Besteuerung

Erlöse aus Wertpapierverkäufen, Dividendenzahlungen oder sonstige Erträge, die auf einem bestimmten Markt erzielt werden, können Steuern, Abgaben, Gebühren und sonstigen Kosten oder Belastungen unterliegen. Darüber hinaus ist es möglich, dass sich die derzeitige Gesetzesauslegung oder das gegenwärtige Verständnis örtlicher Gepflogenheiten ändert oder das Gesetz selbst rückwirkend geändert wird. Deshalb kann die Gesellschaft in einigen Ländern einer zusätzlichen Besteuerung unterzogen werden, die weder zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Prospekts noch zum Zeitpunkt, in dem die Anlage getätigt, bewertet oder veräußert wird, vorhersehbar ist.

Anlage 7 zum Vereinfachten Verkaufsprospekt der Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC vom Dezember 2010

UK Equity Alpha Income Fund Anlageziel

Das Anlageziel des UK Equity Alpha Income Fund ist es, einen angemessenen und wachsenden Ertrag kombiniert mit den Chancen auf Kapitalwachstum resultierend aus einem konzentrierten Portfolio von britischen Aktien zu erzielen.

Anlagepolitik

Die Anlagestrategie des ACD besteht darin, das Vermögen des Teilfonds in ein konzentriertes Portfolio überwiegend aus britischen Aktien zu investieren. Der Alpha Income Ansatz ist ein hoch-fokussierter Managementstil, der dem ACD die Flexibilität einräumt, wesentliche Aktien- und Sektorpositionen einzunehmen, was zu gesteigerter Volatilität führen kann. Das Portfolio besteht überwiegend aus Aktien von Gesellschaften, die in Großbritannien beheimatet sind oder ihre überwiegende Geschäftstätigkeit in Großbritannien ausüben.

Anlegerprofil

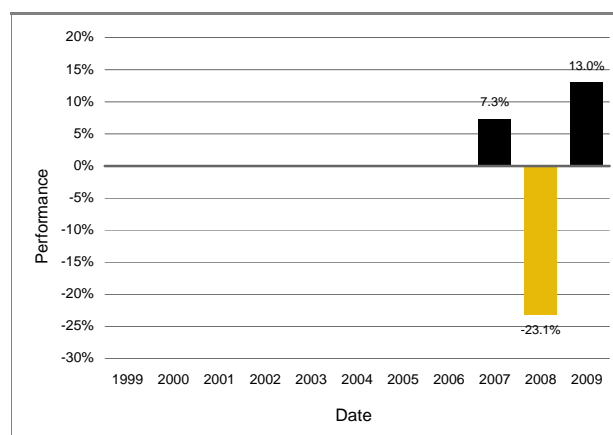
Der Teilfonds kann für Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont geeignet sein, die angemessene und wachsende Erträge mit Aussicht auf Kapitalwachstum anstreben und bereit sind, starke Kursschwankungen in Kauf zu nehmen. Anleger, die unsicher sind, ob der Teilfonds für sie geeignet ist, sollten sich an ihren Finanzberater wenden.

Anlageinformationen

Die Wertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds ist nachstehend aufgeführt. Die Wertentwicklungszahlen lassen die Auswirkung des Ausgabeaufschlags unberücksichtigt und werden auf der Basis des Preises ermittelt, den ein Anleger bei Rückgabe seiner Anteile erhalten würde, wobei die Dividendenerträge so behandelt werden, wie dies bei Personen, die zu steuerlichen Zwecken nicht im Vereinigten Königreich ansässig sind, erfolgt. Das Vermögen des Teilfonds wird überwiegend in auf GBP lautenden Vermögenswerten angelegt. In den Fällen, in denen die Wertentwicklungszahlen nicht in dieser Währung ermittelt werden, unterliegen die Anleger Wechselkursschwankungen, die die Gesamterträge erhöhen oder verringern könnten. Die jeweiligen jährlichen Gebühren für den Teilfonds sind in der Berechnung der Wertentwicklung enthalten.

Wertentwicklung in GBP

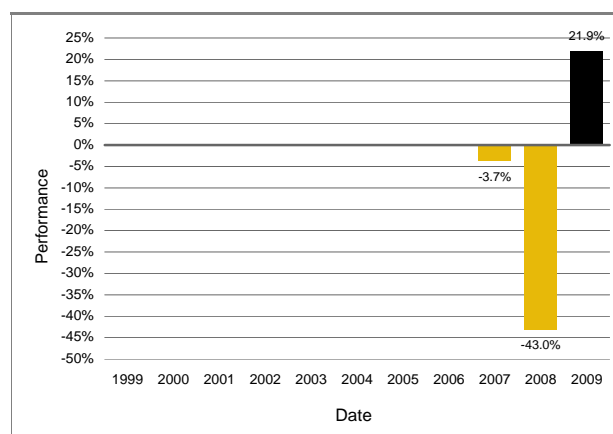
Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in GBP vom 31. Mai 2006 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in GBP vom 31. Mai 2006 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 22,00 %.

Wertentwicklung in Euro

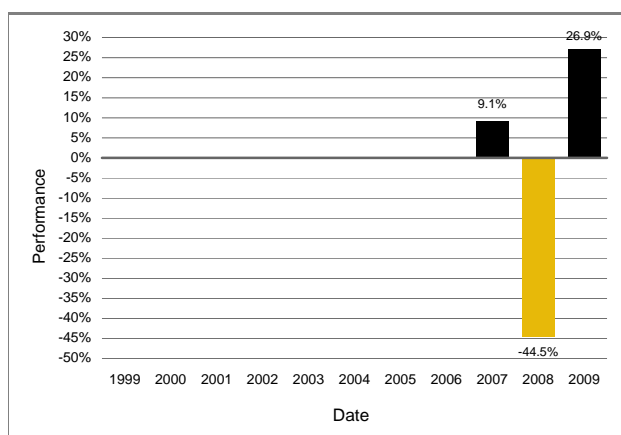
Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in Euro vom 31. Mai 2006 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in Euro vom 31. Mai 2006 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt - 10,82 %.

Wertentwicklung in USD

Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in USD vom 31. März 2006 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in USD vom 31. Mai 2006 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 4,24 %.

Jährliche Verwaltungsgebühren

Es fällt eine jährliche Verwaltungsgebühr von 1,50 % (Anteilsklasse 1) und 1,00 % (Anteilsklasse 2) an.

Gesamtkostenquote

Die Jahresgesamtkostenquote vom 1. Mai 2009 bis zum 31. März 2010 betrug 1,63 % (Klasse 1) und 1,05 % (Klasse 2).

Portfolioumsatzquote

Die Portfolioumsatzquote des Teilfonds vom 1. Mai 2009 bis zum 30. April 2010 betrug 373 %.

Risikofaktoren

Die mit einer Anlage in den Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC verbundenen Risikofaktoren werden im Vereinfachten Prospekt beschrieben. Neben diesen Risiken sollten Anleger bei einer Anlage in den Fonds die nachstehend dargelegten Risiken beachten:

1. Kapitalwachstumsrisiko

Beim Anlageziel des Teilfonds wird der Erzielung von Erträgen eine höhere (oder die gleiche) Priorität zugemessen als (oder wie) dem Kapitalwachstum. Um das Niveau der Erträge, die an die Anteilinhaber ausgekehrt werden bzw. für die Anteilinhaber verfügbar sind, aufrechtzuerhalten, können deshalb die dem Teilfonds belasteten Gebühren und Aufwendungen (anstatt den Erträgen) dem Kapital belastet werden. Dies kann unter Umständen zur Aufzehrung des Kapitals führen oder das Kapitalwachstum bremsen.

2. Konzentriertes Portfolio

Der Teilfonds besteht aus einem konzentrierten Portfolio (d. h. er hält eine beschränkte Anzahl von Anlagen bzw. umfangreiche Positionen in einer relativ geringen Anzahl von Aktien). Wenn der Wert einer oder mehrerer dieser Anlagen fällt oder anderweitig beeinträchtigt wird, so kann sich dies auf den Wert des Teilfonds stärker auswirken als wenn eine größere Anzahl von Anlagen gehalten würde oder wenn der Teilfonds weniger umfangreiche Einzelpositionen hätte.

Dementsprechend können diese Teilfonds einem höheren Risiko und stärkeren Schwankungen des Nettoinventarwertes ausgesetzt sein als ein Teilfonds, der in einem breiten Spektrum von Unternehmen anlegt bzw. keine umfangreichen Positionen in einer relativ geringen Anzahl von Aktien hat.

Anlage 8 zum Vereinfachten Verkaufsprospekt der Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC vom Dezember 2010

Global Equity Income Fund Anlageziel

Das Anlageziel des Global Equity Income Fund ist es, einen hohen und wachsenden Ertrag über einen langen Zeitraum kombiniert mit den Chancen auf Kapitalwachstum zu erzielen.

Anlagepolitik

Die Anlagestrategie des ACD besteht darin, nicht weniger als zwei Drittel des Bruttovermögens des Fonds in globale Aktien zu investieren. Einkommen besteht in Form von Dividendenausschüttungen.

Sollte der ACD es für erstrebenswert erachten, kann er bis zu einem Drittel des Gesamtvermögens des Fonds in Derivate, Termingeschäfte und andere Wertpapiere (einschließlich festverzinslicher Wertpapiere und Geldmarktinstrumente), Einlagen und in Barmittel anlegen.

Anlegerprofil

Der Teilfonds kann für Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont geeignet sein, die hohe und wachsende Erträge mit Aussicht auf Kapitalwachstum anstreben und bereit sind, starke Kursschwankungen in Kauf zu nehmen. Anleger, die unsicher sind, ob der Teilfonds für sie geeignet ist, sollten sich an ihren Finanzberater wenden.

Anlage in Derivate und Termingeschäfte

Der Global Equity Income Fund nutzt derzeit Derivate nur für die Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung; allerdings gestattet die Politik den Einsatz von Derivaten in der Zukunft für Anlagezwecke. Die Anteilinhaber werden mit einer Frist von 60 Tagen schriftlich über Vorschläge zum Einsatz von Derivaten für Anlagezwecke informiert und der Prospekt wird dementsprechend aktualisiert.

Der Einsatz von Derivaten für ein effizientes Portfoliomanagement soll das Risikoprofil des Fonds nicht wesentlich ändern.

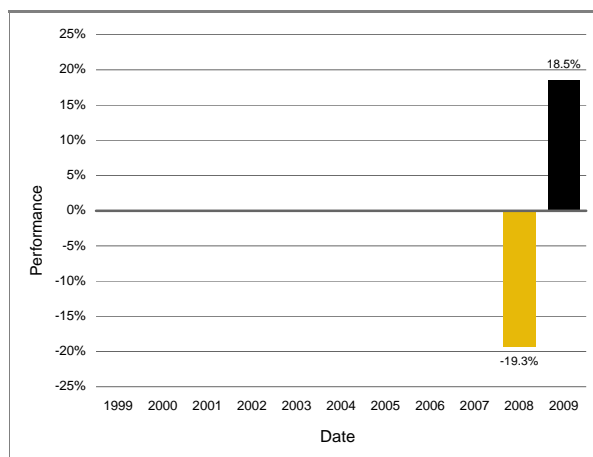
Anlageinformationen

Die Wertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds ist nachstehend aufgeführt. Die Wertentwicklungszahlen lassen die Auswirkung des Ausgabeaufschlags unberücksichtigt und werden auf der Basis des Preises ermittelt, den ein Anleger bei Rückgabe seiner Anteile erhalten würde, wobei die Dividendenerträge so behandelt werden, wie dies bei Personen, die zu steuerlichen Zwecken nicht im Vereinigten Königreich ansässig sind, erfolgt. Das Vermögen des Teilfonds wird überwiegend in auf USD lautenden Vermögenswerten angelegt. In den Fällen, in denen die Wertentwicklungszahlen nicht in dieser Währung ermittelt werden, unterliegen die

Anleger Wechselkursschwankungen, die die Gesamtrendite erhöhen oder verringern könnten. Die jeweiligen jährlichen Gebühren für den Teilfonds sind in der Berechnung der Wertentwicklung enthalten.

Wertentwicklung in GBP

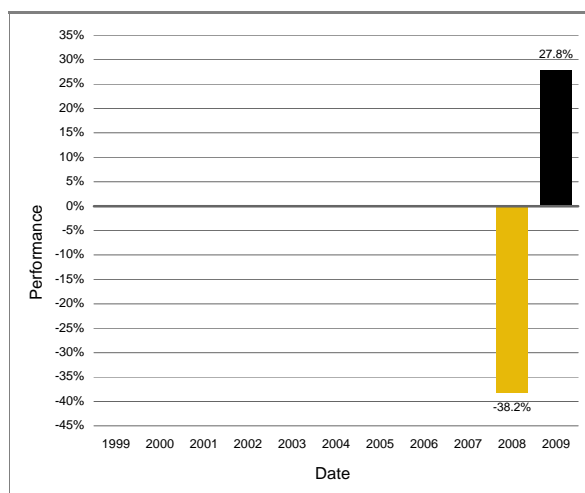
Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in GBP vom 30. Juni 2007 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in GBP vom 30. Juni 2007 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 11,92 %.

Wertentwicklung in Euro

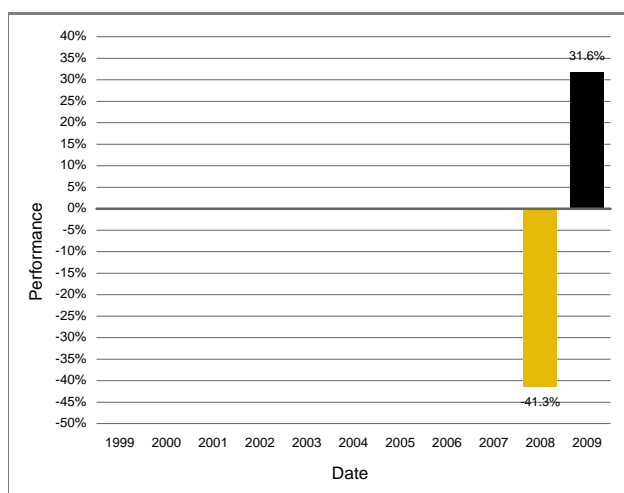
Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in Euro vom 30. Juni 2007 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in Euro vom 30. Juni 2007 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt -13,38 %.

Wertentwicklung in USD

Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in USD vom 30. Juni 2007 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in USD vom 30. Juni 2007 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt -11,07 %.

Jährliche Verwaltungsgebühren

Es fällt eine jährliche Verwaltungsgebühr von 1,50 % (Anteilsklasse 1) und 1,00 % (Anteilsklasse 2) an.

Gesamtkostenquote

Die Jahresgesamtkostenquote vom 1. Mai 2009 bis zum 31. März 2010 betrug 1,69 % (Klasse 1) und 1,11 % (Klasse 2).

Portfolioumsatzquote

Die Portfolioumsatzquote des Teilfonds vom 1. Mai 2009 bis zum 30. April 2010 betrug 68 %.

Risikofaktoren

Die mit einer Anlage in den Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC verbundenen Risikofaktoren werden im Vereinfachten Prospekt beschrieben. Neben diesen Risiken sollten Anleger bei einer Anlage in den Fonds die nachstehend dargelegten Risiken beachten:

1. Kapitalwachstumsrisiko

Beim Anlageziel des Teilfonds wird der Erzielung von Erträgen eine höhere (oder die gleiche) Priorität zugemessen als (oder wie) dem Kapitalwachstum. Um das Niveau der Erträge, die an die Anteilinhaber ausgekehrt werden bzw. für die Anteilinhaber verfügbar sind, aufrechtzuerhalten, können deshalb die dem Teilfonds belasteten Gebühren und Aufwendungen (anstatt den Erträgen) dem Kapital belastet werden. Dies kann unter Umständen zur Aufzehrung des Kapitals führen oder das Kapitalwachstum bremsen.

2. Schwellenmarktrisiko

Der Teilfonds legt in Schwellenmärkten an, die aufgrund der mangelnden oder verspäteten Abwicklung von Markttransaktionen und mit Blick auf die Registrierung und Verwahrung von Wertpapieren mit Risiken verbunden sind. Schwellenmärkte sind in der Regel nicht so stark reguliert wie die entsprechenden etablierten Märkte. Anlagen in Schwellenmärkten sind deshalb mit einem höheren Risiko verbunden.

3. Besteuerung

Erlöse aus Wertpapierverkäufen, Dividendenzahlungen oder sonstige Erträge, die auf einem bestimmten Markt erzielt werden, können Steuern, Abgaben, Gebühren und sonstigen Kosten oder Belastungen unterliegen. Darüber hinaus ist es möglich, dass sich die derzeitige Gesetzesauslegung oder das gegenwärtige Verständnis örtlicher Gepflogenheiten ändert oder das Gesetz selbst rückwirkend geändert wird. Deshalb kann die Gesellschaft in einigen Ländern einer zusätzlichen Besteuerung unterzogen werden, die weder zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Prospekts noch zum Zeitpunkt, in dem die Anlage getätigt, bewertet oder veräußert wird, vorhersehbar ist.

Anlage 9 zum Vereinfachten Verkaufsprospekt der Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC vom Dezember 2010

Pan European Equity Dividend Fund Anlageziel

Anlageziel des Pan European Equity Dividend Fund ist es, einen angemessenen und wachsenden Ertrag kombiniert mit den Chancen auf Kapitalwachstum resultierend aus einem Portfolio von europaweiten Aktien zu erzielen.

Anlagepolitik

Die Anlagestrategie des ACD besteht darin, das Vermögen des Teilfonds hauptsächlich in Aktien von Gesellschaften zu investieren, die in Kontinentaleuropa und Großbritannien beheimatet sind und/oder ihre hauptsächlichen Aktivitäten in Kontinentaleuropa und Großbritannien stattfinden.

Der ACD versucht in Gesellschaften zu investieren, die das Potential für überdurchschnittliche Dividendenzahlungen aufweisen.

Wenn der ACD es für richtig erachtet, kann er weiterhin bis zum ein Drittel des Fondsvermögens in andere Wertpapiere (einschließlich in festverzinsliche Wertpapiere, andere Aktien, Geldmarktinstrumente, Barmittel und barmittelnahe Positionen) investieren.

Anlegerprofil

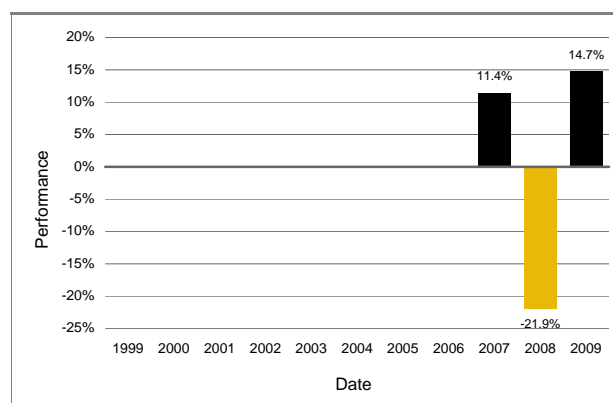
Der Teilfonds kann für Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont geeignet sein, die angemessene und wachsende Erträge mit Aussicht auf Kapitalwachstum anstreben und bereit sind, starke Kursschwankungen in Kauf zu nehmen. Anleger, die unsicher sind, ob der Teilfonds für sie geeignet ist, sollten sich an ihren Finanzberater wenden.

Anlageinformationen

Die Wertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds ist nachstehend aufgeführt. Die Wertentwicklungszahlen lassen die Auswirkung des Ausgabeaufschlags unberücksichtigt und werden auf der Basis des Preises ermittelt, den ein Anleger bei Rückgabe seiner Anteile erhalten würde, wobei die Dividendenerträge so behandelt werden, wie dies bei Personen, die zu steuerlichen Zwecken nicht im Vereinigten Königreich ansässig sind, erfolgt. Das Vermögen des Teilfonds wird überwiegend in auf USD lautenden Vermögenswerten angelegt. In den Fällen, in denen die Wertentwicklungszahlen nicht in dieser Währung ermittelt werden, unterliegen die Anleger Wechselkursschwankungen, die die Gesamterträge erhöhen oder verringern könnten. Die jeweiligen jährlichen Gebühren für den Teilfonds sind in der Berechnung der Wertentwicklung enthalten.

Wertentwicklung in GBP

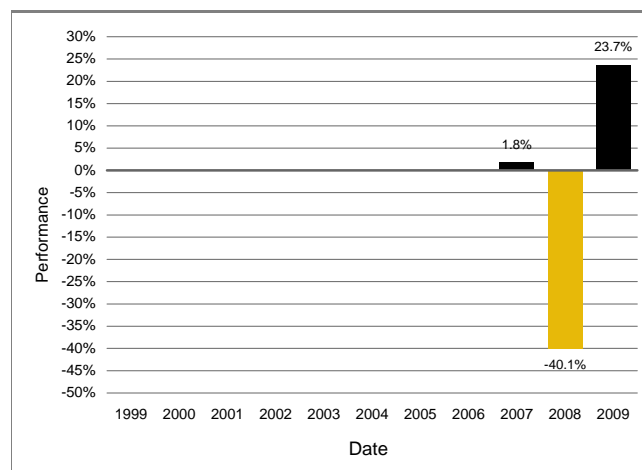
Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in GBP vom 31. Mai 2006 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in GBP vom 31. Mai 2006 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 21,63 %.

Wertentwicklung in Euro

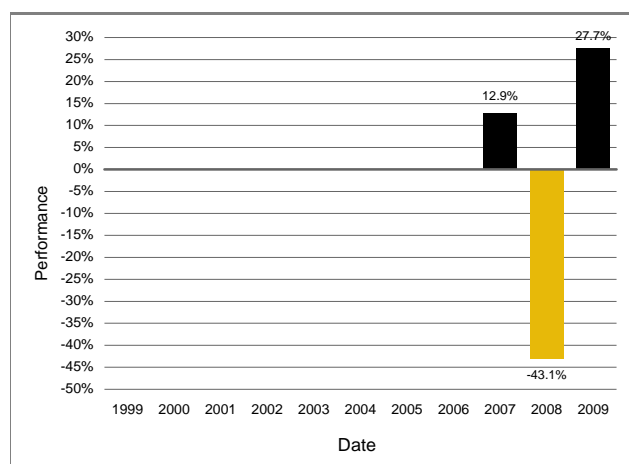
Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in Euro vom 31. Mai 2006 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in Euro vom 31. Mai 2006 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt -4,35 %.

Wertentwicklung in USD

Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in USD vom 31. Mai 2006 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in USD vom 31. Mai 2006 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 3,50 %.

Jährliche Verwaltungsgebühren

Es fällt eine jährliche Verwaltungsgebühr von 1,50 % (Anteilsklasse 1) und 1,00 % (Anteilsklasse 2) an.

Gesamtkostenquote

Die Jahresgesamtkostenquote vom 1. Mai 2009 bis zum 31. März 2010 betrug 1,77 % (Klasse 1) und 1,19 % (Klasse 2).

Portfolioumsatzquote

Die Portfolioumsatzquote des Teilfonds vom 1. Mai 2009 bis zum 30. April 2010 betrug 158 %.

Risikofaktoren

Die mit einer Anlage in Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC verbundenen Risikofaktoren sind im Vereinfachten Verkaufsprospekt festgehalten. Zusätzlich zu diesen Risiken sollten Anleger die folgenden Risiken bedenken, die mit einer Anlage in den Fonds verbunden sind:

Kapitalwachstumsrisiko

Beim Anlageziel des Teilfonds wird der Erzielung von Erträgen eine höhere (oder die gleiche) Priorität zugemessen als (oder wie) dem Kapitalwachstum. Um das Niveau der Erträge, die an die Anteilinhaber ausgekehrt werden bzw. für die Anteilinhaber verfügbar sind, aufrechtzuerhalten, können deshalb die dem Teilfonds belasteten Gebühren und Aufwendungen (anstatt den Erträgen) dem Kapital belastet werden. Dies kann unter Umständen zur Aufzehrung des Kapitals führen oder das Kapitalwachstum bremsen.

Anlage 10 zum Vereinfachten Verkaufsprospekt der Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC vom Dezember 2010

China Opportunities Fund Anlageziel

Anlageziel des China Opportunities Fund ist es, ein langfristiges Kapitalwachstum zu erzielen.

Anlagepolitik

Die Anlagestrategie des ACD besteht darin, das Vermögen des Teilfonds hauptsächlich in Aktien und Aktienbezogene Werte von chinesischen Gesellschaften zu investieren. Diese werden als solche definiert, wenn sie in der Volksrepublik China beheimatet sind und/oder ihre wesentlichen Aktivitäten in der Volksrepublik China stattfinden.

Wenn der ACD es für richtig erachtet, kann er weiterhin bis zu einem Drittel des Gesamtvermögens des Fonds in Derivate, Termingeschäfte und andere Wertpapiere (einschließlich in festverzinsliche Wertpapiere, andere Aktien, Geldmarktinstrumente und Barmittel) investieren.

In Ausnahmefällen und auf kurzfristiger Basis kann der ACD einen wesentlichen Anteil des Teilfonds in Barmitteln und/oder Geldmarktinstrumenten halten.

Anlegerprofil

Der Teilfonds kann für Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont geeignet sein, die Kapitalwachstum anstreben und bereit sind, starke Kursschwankungen in Kauf zu nehmen. Anleger, die unsicher sind, ob der Teilfonds für sie geeignet ist, sollten sich an ihren Finanzberater wenden.

Risikofaktoren

Anleger sollten die Abschnitte „Risikofaktoren“ und „Rücknahme von Anteilen gegen Sachwerte“ des Prospektes mit Datum vom November 2009 in Bezug auf die Risiken beachten, die bei einer Anlage in den China Opportunities Fund bestehen.

Die Emerging Markets haben unter Umständen nicht das gleiche Niveau an Anlagerschutz als die weiter entwickelten Staaten. Der Mangel an Liquidität und Effizienz in bestimmten Aktienmärkten ausländischer Börsen kann bedeuten, dass der ACD von Zeit zu Zeit mehr Schwierigkeiten beim Kauf oder Verkauf von Beständen von Wertpapieren haben kann, als er dies in weiter entwickelten Märkten hätte. Sollten Anlagen in A Anteilen von gelisteten Unternehmen der Volksrepublik China erfolgt sein, kann dies im einzelnen bedeuten, dass Abwicklungs- und Rückabwicklungsprobleme auftreten können, was dazu führen kann, die Anteilhaber anstatt einer Rücknahme in Bar gezwungen sind, Wertpapier als Sachleistung für einen Teil- oder den Gesamtbetrag der Rücknahme zu erhalten. Die Erlöse für illiquide Wertpapiere,

die einen Teil der Rücknahme ausmachen, werden unter diesen Umständen in Bar gezahlt, wenn die Erlöse einmal verfügbar sind.

Der Abschnitt Besteuerung (11) in diesem Vereinfachten Verkaufsprospekt sollte spezielle Beachtung finden. Diese „Risikofaktoren“ müssen verstanden sein, bevor eine Anlage in den Teilfonds erfolgt.

Anlage in Derivate und Terminkontrakte

Der China Opportunities Fund nutzt Derivate derzeit lediglich für die Zwecke der effektiven Portfolioverwaltung; allerdings gestattet der Grundsatz die zukünftige Verwendung der Derivate für Anlagezwecke. Anteilhaber erhalten mit 60-tägiger Vorankündigungsfrist eine Mitteilung über Vorschläge, Derivate für Anlagezwecke zu nutzen und der Vereinfachte Verkaufsprospekt und der Prospekt werden entsprechend ergänzt.

Der Einsatz von Derivaten für ein effizientes Portfoliomanagement soll das Risikoprofil des Fonds nicht wesentlich ändern.

Anlage in A-Anteile von gelisteten Gesellschaften der Volksrepublik China

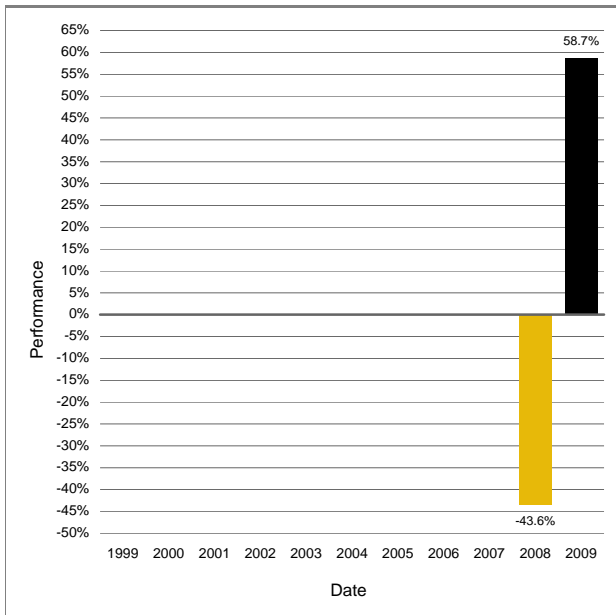
Unter dem Vorbehalt der örtlichen behördlichen Genehmigung beabsichtigt der ACD, in A-Anteile von Unternehmen zu investieren, die in der Volksrepublik China gelistet sind. Der ACD befindet sich derzeit im Prozess der Einholung der Genehmigung durch die Börsen in Shenzhen und Shanghai und informiert die Anteilhaber vor der Anlage.

Anlageinformationen

Die Wertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds ist nachstehend aufgeführt. Die Wertentwicklungszahlen lassen die Auswirkung des Ausgabeaufschlags unberücksichtigt und werden auf der Basis des Preises ermittelt, den ein Anleger bei Rückgabe seiner Anteile erhalten würde, wobei die Dividendenerträge so behandelt werden, wie dies bei Personen, die zu steuerlichen Zwecken nicht im Vereinigten Königreich ansässig sind, erfolgt. Das Vermögen des Teilfonds wird überwiegend in auf USD lautenden Vermögenswerten angelegt. In den Fällen, in denen die Wertentwicklungszahlen nicht in dieser Währung ermittelt werden, unterliegen die Anleger Wechselkursschwankungen, die die Gesamterträge erhöhen oder verringern könnten. Die jeweiligen jährlichen Gebühren für den Teilfonds sind in der Berechnung der Wertentwicklung enthalten.

Wertentwicklung in GBP

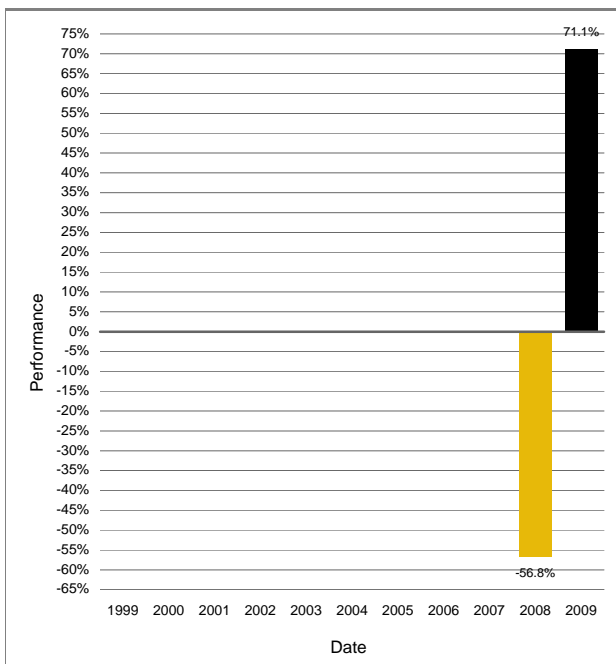
Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in GBP vom 31. März 2007 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in GBP vom 31. März 2007 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 87,59 %.

Wertentwicklung in Euro

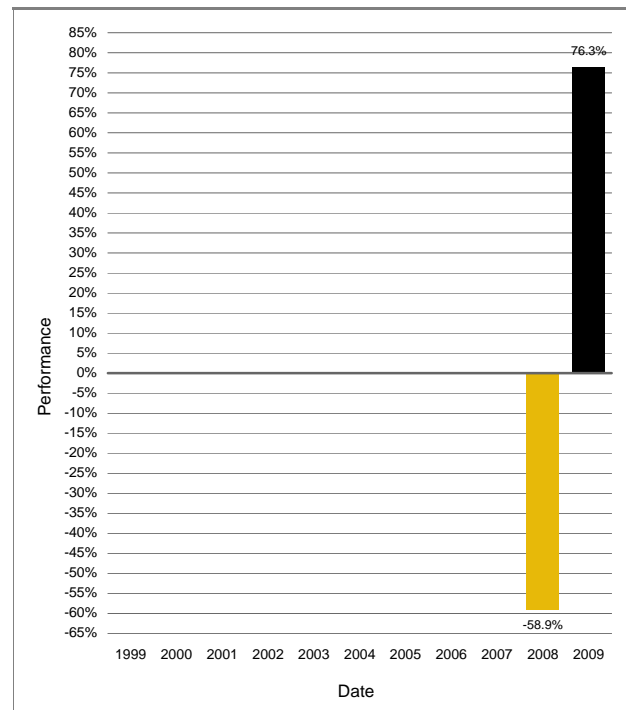
Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in Euro vom 31. März 2007 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in Euro vom 31. März 2007 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 46,42 %.

Wertentwicklung in USD

Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in USD vom 31. März 2007 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in USD vom 31. März 2007 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 52,55 %.

Jährliche Verwaltungsgebühren

Es fällt eine jährliche Verwaltungsgebühr von 1,50 % (Anteilsklasse 1) und 1,00 % (Anteilsklasse 2) an.

Gesamtkostenquote

Die Jahresgesamtkostenquote vom 1. Mai 2009 bis zum 31. März 2010 betrug 1,66 % (Klasse 1) und 1,09 % (Klasse 2).

Portfolioumsatzquote

Die Portfolioumsatzquote des Teilfonds vom 1. Mai 2009 bis zum 30. April 2010 betrug 187 %.

Risikofaktoren

Die mit einer Anlage in den Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC verbundenen Risikofaktoren werden im Vereinfachten Prospekt beschrieben. Neben diesen Risiken sollten Anleger bei einer Anlage in den Fonds die nachstehend dargelegten Risiken beachten:

1. Schwellenmarktrisiko

Der Teilfonds legt in Schwellenmärkten an, die aufgrund der mangelnden oder verspäteten Abwicklung von Markttransaktionen und mit Blick auf die Registrierung und Verwahrung von Wertpapieren mit Risiken verbunden sind. Schwellenmärkte sind in der Regel nicht so stark reguliert wie die entsprechenden etablierten Märkte. Anlagen in Schwellenmärkten sind deshalb mit einem höheren Risiko verbunden.

2. Besteuerung

Erlöse aus Wertpapierverkäufen, Dividendenzahlungen oder sonstige Erträge, die auf einem bestimmten Markt erzielt werden, können Steuern, Abgaben, Gebühren und sonstigen Kosten oder Belastungen unterliegen. Darüber hinaus ist es möglich, dass sich die derzeitige Gesetzesauslegung oder das gegenwärtige Verständnis örtlicher Gepflogenheiten ändert oder das Gesetz selbst rückwirkend geändert wird. Deshalb kann die Gesellschaft in einigen Ländern einer zusätzlichen Besteuerung unterzogen werden, die weder zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Prospekts noch zum Zeitpunkt, in dem die Anlage getätigt, bewertet oder veräußert wird, vorhersehbar ist.

3. Liquiditätsrisiko

Unter extremen Marktbedingungen kann es für einen Teilfonds schwierig sein, eine Anlage kurzfristig ohne Abschlag auf deren Marktwert zu verkaufen. Dies kann für den Anleger bedeuten, dass sich entweder der Verkauf seiner Anlage verzögert oder eine Verwässerungsanpassung erfolgt.

Anlage 11 zum Vereinfachten Verkaufsprospekt der Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC vom Dezember 2010

American Extended Alpha Fund Anlageziel

Anlageziel des American Extended Alpha Fund ist die Erzielung eines überdurchschnittlichen Kapitalwachstums.

Anlagepolitik

Die Anlagestrategie des ACD besteht darin, Positionen hauptsächlich in Aktien von Gesellschaften mit Sitz in Nordamerika oder mit wesentlichen Geschäftsoperationen in Nordamerika aktiv zu verwalten, indem mittel- oder unmittelbar in solche Wertpapiere investiert wird. Wenn der ACD es für richtig erachtet, kann er weiterhin bis zu einem Drittel des Gesamtvermögens des Fonds in andere Märkte als Nordamerika investieren. Positionen in Nordamerika und in anderen Märkten können sowohl durch Short als auch durch Long Positions erlangt werden.

Der ACD kann in Aktien, Derivate, Termingeschäfte und Organismen zur gemeinsamen Anlage anlegen. Der ACD kann auch in andere Wertpapiere (einschließlich in festverzinsliche Wertpapiere und Geldmarktinstrumente), Einlagen und Barmittel investieren.

Um eine Short Position einzunehmen, investiert der ACD in Derivate. Der ACD kann auch in Derivate investieren, um eine Long Position einzunehmen.

Anlegerprofil

Der Teilfonds kann für Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont geeignet sein, die ein überdurchschnittliches Kapitalwachstum anstreben und bereit sind, starke Kursschwankungen in Kauf zu nehmen. Anleger, die unsicher sind, ob der Teilfonds für sie geeignet ist, sollten sich an ihren Finanzberater wenden.

Risikofaktoren

Zusätzlich zu den Risiken traditioneller Anlagen in Aktien enthält der Fonds eine Reihe von spezifischen Risiken. Die Positionen des American Extended Alpha Fund enthalten den Leerverkauf von Wertpapieren und Leverage, die das Risiko des Fonds erhöhen und eine höhere Volatilität enthalten, als ein Fonds, der keine Short-Positionen einnimmt. Leverage hat den Gesamteffekt der Steigerung des positiven Kapitalertrags, aber sorgt auch für eine schneller Verringerung des Wertes des Vermögens, sollten die Kurse fallen.

Die Leerverkäufe von Wertpapieren bedeuten, dass der ACD Positionen halten wird, die im Wert fallen werden, wenn der Marktwert der Wertpapiere steigt.

Anleger sollten den Abschnitt „Risikofaktoren“ des Prospektes in Bezug auf die Risiken bei der Anlage in die Gesellschaft und außerdem zum American Extended Alpha Fund, insbesondere Abschnitt 15 „Anlage in Derivate und Terminkontrakte“ beachten. Diese „Risikofaktoren“ müssen verstanden sein, bevor eine Anlage in den Teilfonds erfolgt.

Anlage in Derivate und Terminkontrakte

In Übereinstimmung mit der Anlagepolitik wird der ACD in Derivate und Terminkontrakte investieren. Der ACD wird im Einzelnen Derivate nutzen, um Short-Positionen eingehen zu können und Leverage zu betreiben. Von Zeit zu Zeit kann der ACD Währungsabsicherungen und Positionen in Zinssätzen in Betracht ziehen. Der ACD kann Derivate auch zur Erlangung von Long-Positionen verwenden.

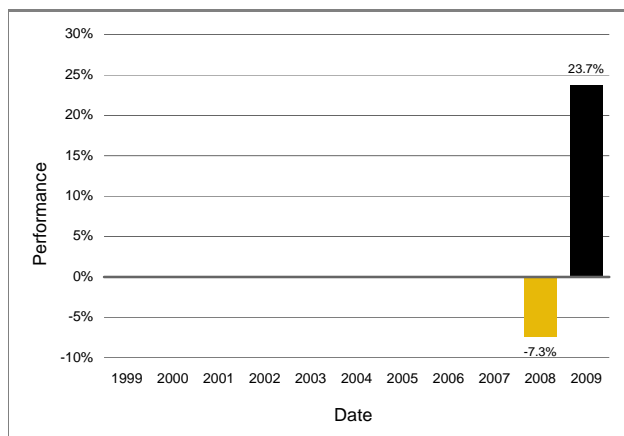
Der ACD kann Derivate zum Eingehen von Short-Positionen in Bezug auf Vermögensgegenstände verwenden. Die Wendung „Short-Position“ bezieht sich auf eine Position des Leerverkaufs von Wertpapieren. Leerverkauf von Wertpapieren meint den Verkauf von Wertpapieren, die der Verkäufer zum Zeitpunkt des Verkaufs nicht besitzt. Der Verkäufer muss die Wertpapiere nachfolgend erwerben, um die Lieferung durchführen zu können. Das Ziel des Leerverkaufs ist die Erzielung einer positiven Rendite in der Erwartung, dass der Kurs des Wertpapiers zwischen Verkauf und Lieferung fällt.

Anlageinformationen

Die Wertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds ist nachstehend aufgeführt. Die Wertentwicklungszahlen lassen die Auswirkung des Ausgabeaufschlags unberücksichtigt und werden auf der Basis des Preises ermittelt, den ein Anleger bei Rückgabe seiner Anteile erhalten würde, wobei die Dividenderträge so behandelt werden, wie dies bei Personen, die zu steuerlichen Zwecken nicht im Vereinigten Königreich ansässig sind, erfolgt. Das Vermögen des Teilfonds wird überwiegend in auf USD lautenden Vermögenswerten angelegt. In den Fällen, in denen die Wertentwicklungszahlen nicht in dieser Währung ermittelt werden, unterliegen die Anleger Wechselkursschwankungen, die die Gesamterträge erhöhen oder verringern könnten. Die jeweiligen jährlichen Gebühren für den Teilfonds sind in der Berechnung der Wertentwicklung enthalten.

Wertentwicklung in GBP

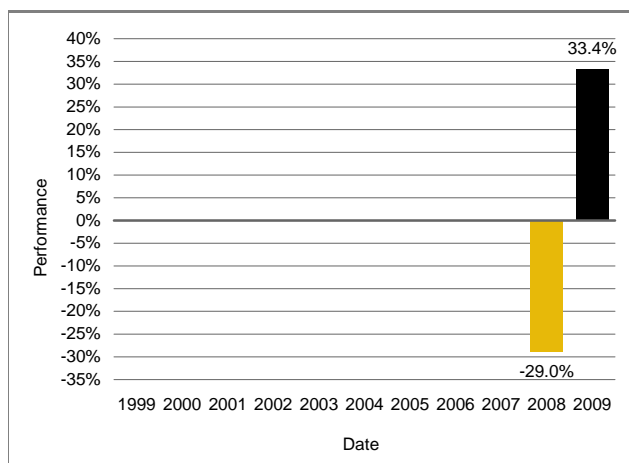
Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in GBP vom 31. Oktober 2007 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in GBP vom 31. Oktober 2007 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 19,33 %.

Wertentwicklung in Euro

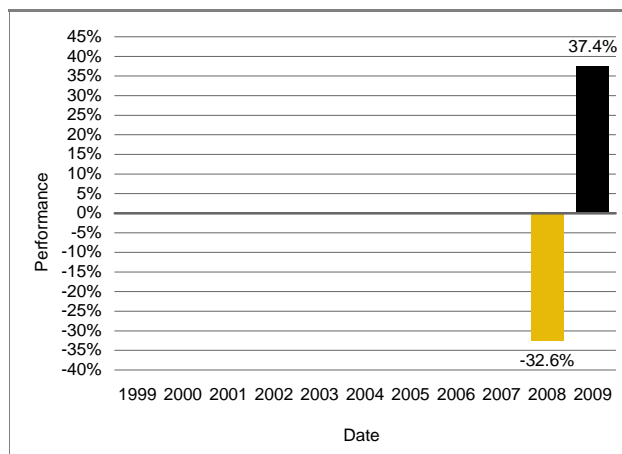
Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in Euro vom 31. Oktober 2007 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in Euro vom 31. Oktober 2007 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt -4,42 %.

Wertentwicklung in USD

Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in USD vom 31. Oktober 2007 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in USD vom 31. Oktober 2007 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt -8,38 %.

Jährliche Verwaltungsgebühren

Es fällt eine jährliche Verwaltungsgebühr von 1,50 % (Anteilsklasse 1) und 0,75 % (Anteilsklasse 2) an.

Gesamtkostenquote

Die Jahresgesamtkostenquote vom 1. Mai 2009 bis zum 31. März 2010 betrug 1,88 % für die Anteilsklasse 1 und 1,32 % für die Anteilsklasse 2.

Portfolioumsatzquote

Die Portfolioumsatzquote des Teilfonds vom 1. Mai 2009 bis zum 30. April 2010 betrug 385 %.

Performancegebühr

Zusätzlich zur jährlichen Gebühr des ACD, wie oben beschrieben, hat der ACD Anspruch auf Erhalt einer Performancegebühr aus dem Vermögen jeder Anteilsklasse zu einem Satz von 20 % der „überschüssigen Rendite“ der Anteilsklasse, wie im Prospekt festgelegt und gemäß den Bedingungen des Prospektes.

Risikofaktoren

Die mit einer Anlage in den Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC verbundenen Risikofaktoren werden im Vereinfachten Prospekt beschrieben. Neben diesen Risiken sollten Anleger bei einer Anlage in den Fonds die nachstehend dargelegten Risiken beachten:

1. Anlage in Derivate und Termingeschäfte

Der American Extended Alpha Fund verwendet Derivate und Termingeschäfte sowohl für die Zwecke einer effizienten

Portfolioverwaltung als auch für Leerverkäufe und zur Erzielung einer Hebelwirkung durch Fremdfinanzierung (Leverage).

Durch das Engagement des American Extended Alpha Fund in Leerverkäufen von Anlagen und fremdfinanzierten Positionen erhöht sich das Risiko des Teilfonds. Der Teilfonds kann deshalb einer stärkeren Volatilität ausgesetzt sein als ein Fonds, der keine Leerverkaufspositionen tätigt. Das Leverage kann insgesamt zu einer Steigerung der Renditen, bei fallenden Kursen jedoch zu einem schnelleren Wertverlust der Vermögenswerte führen. Diese Wirkung kann durch den Einsatz von Derivaten und Termingeschäften erzielt werden.

Das Risikoprofil des Teilfonds wird durch den Einsatz von Derivaten und Termingeschäften für die Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung nicht erhöht.

Darüber hinaus ist der ACD befugt, bei der Anlage in Derivate bestimmte Techniken anzuwenden, um dadurch das Engagement des Teilfonds bei bestimmten Kontrahenten zu verwalten und in Bezug auf die Verwendung von Sicherheiten das Engagement in OTC-Derivaten zu verringern.

2. Leerverkäufe und Fremdfinanzierung (Leverage)

Zu den Transaktionen des Teilfonds gehören auch Leerverkäufe von Wertpapieren und Leverage-Transaktionen, die für den Teilfonds ein erhöhtes Risiko bedeuten. Unter dem Begriff „Leerverkauf“ versteht man den Verkauf von Wertpapieren, die der Verkäufer zum Zeitpunkt des Verkaufs nicht besitzt; dabei wird davon ausgegangen, dass der Wert des Wertpapiers fällt. Wenn der Wert des Wertpapiers jedoch steigt, wirkt sich der Leerverkauf negativ auf den Wert des Teilfonds aus. Leverage-Transaktionen können bei steigenden Märkten zu einer Erhöhung der Renditen der Anteilhaber, bei fallenden Märkten jedoch zu größeren Verlusten führen.

Anlage 12 zum Vereinfachten Verkaufsprospekt der Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC vom Dezember 2010

Emerging Market Local Fund Anlageziel

Das Anlageziel für den Emerging Market Local Fund ist die Erzielung eines Gesamtertrages aus Erträgen und einem gewissen Kapitalwachstum.

Anlagepolitik

Die Anlagestrategie des ACD besteht darin, Positionen hauptsächlich in Währungen von Schwellenländern und Währungsforderungen von Schwellenländern, die von Regierungen in Schwellenländern und/oder Unternehmen emittiert werden, die in Schwellenländern ansässig sind oder dort erhebliche Geschäftstätigkeit entfalten, aktiv zu verwalten.

Schwellenländer sind Emerging Markets Staaten, die von dem MSCI Emerging Markets Free Index als Entwicklungs- oder Schwellenländer charakterisiert sind oder solche, die nicht in der Länder-Liste der OECD erfasst sind. Wenn der ACD es für richtig erachtet, kann er weiterhin bis zu ein Drittel des Nettovermögens des Fonds in andern Märkten als Schwellenmärkten investieren.

Der ACD wird das gesamte Vermögen des Fonds in auf die lokale Währung lautende Regierungsanleihen und Schatzanweisungen, Unternehmensanleihen in lokaler Währung, Barmitteln und barmittelähnlichen Anlagen, besicherten Schuldverschreibungen, Devisentermingeschäften und andere Arten von Derivaten investieren.

Anlegerprofil

Der Teilfonds kann für Anleger mit einem mittel- bis langfristigen Anlagehorizont geeignet sein, die eine Gesamtrendite in erster Linie durch Erträge und Kapitalwachstum anstreben und bereit sind, mäßige bis starke Kursschwankungen in Kauf zu nehmen. Anleger, die unsicher sind, ob der Teilfonds für sie geeignet ist, sollten sich an ihren Finanzberater wenden.

Risikofaktoren

Die Natur der Anlagen in lokale Währungen und Schulden von Schwellenmärkten im Gegensatz zu denen von entwickelten Märkten führt dazu, dass der Fonds einem erhöhten Grad an Volatilität ausgesetzt im Vergleich zu Fonds, die vornehmlich in Währungen und Schulden von reiferen Märkten anlegen. Anlagen in Schwellenmärkten können weniger liquide sein als diejenigen in entwickelten Märkten. Außerdem können die Verwahrvereinbarungen weniger verlässlich sein.

Anleger sollten den Abschnitt „Risikofaktoren“ in dem Prospekt verstehen als Risiken, die sich sowohl aus einer Anlage in die Gesellschaft ergeben als aus einer Anlage in den Emerging

Market Local Fund, im Besonderen Abschnitt 4 „Wechselkurse“ und Abschnitt 11 „Emerging Markets“.

Diese „Risikofaktoren“ müssen verstanden sein, bevor eine Anlage in den Teilfonds erfolgt.

Anlage in Derivate und Terminkontrakte

Der Emerging Market Local Fund setzt derzeit Derivate nur zum Zwecke der effizienten Portfolioverwaltung ein.

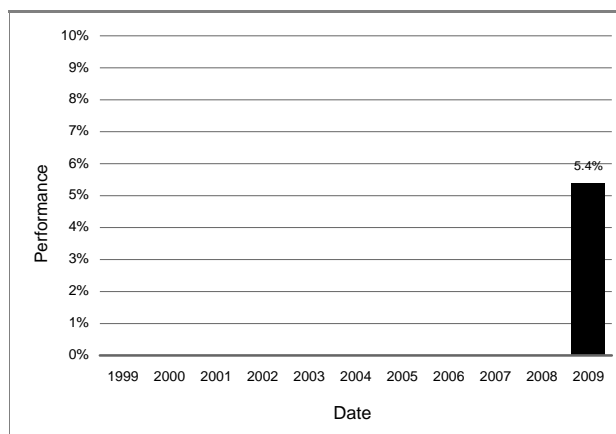
Mit dem Einsatz von Derivaten zum Zwecke der effizienten Portfolioverwaltung ist nicht beabsichtigt, das Risikoprofil des Fonds wesentlich zu ändern.

Anlageinformationen

Die Wertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds ist nachstehend aufgeführt. Die Wertentwicklungszahlen lassen die Auswirkung des Ausgabeaufschlags unberücksichtigt und werden auf der Basis des Preises ermittelt, den ein Anleger bei Rückgabe seiner Anteile erhalten würde, wobei die Dividenderträge so behandelt werden, wie dies bei Personen, die zu steuerlichen Zwecken nicht im Vereinigten Königreich ansässig sind, erfolgt. Das Vermögen des Teilfonds wird überwiegend in auf USD lautenden Vermögenswerten angelegt. In den Fällen, in denen die Wertentwicklungszahlen nicht in dieser Währung ermittelt werden, unterliegen die Anleger Wechselkursschwankungen, die die Gesamtrendite erhöhen oder verringern könnten. Die jeweiligen jährlichen Gebühren für den Teilfonds sind in der Berechnung der Wertentwicklung enthalten.

Wertentwicklung in GBP

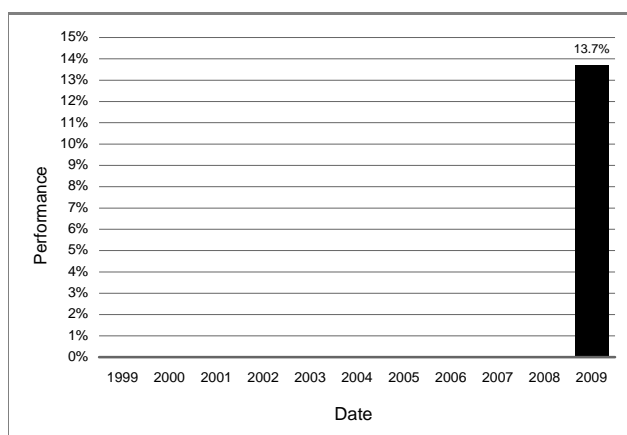
Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in GBP vom 31. August 2008 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in GBP vom 31. August 2008 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 38,73 %.

Wertentwicklung in Euro

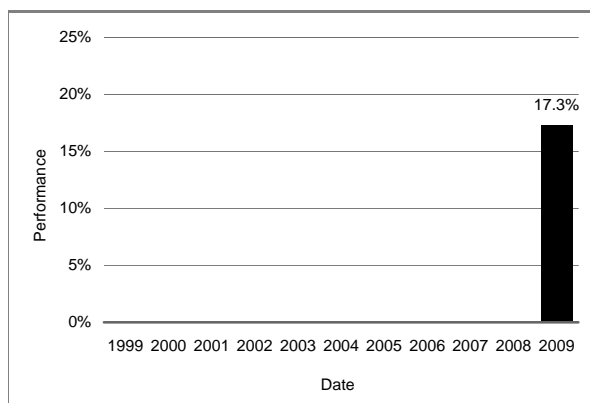
Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in Euro vom 31. August 2008 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in Euro vom 31. August 2008 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 28,32 %.

Wertentwicklung in USD

Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in USD vom 31. August 2008 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in USD vom 31. August 2008 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 21,15 %.

Jährliche Verwaltungsgebühren

Es fällt eine jährliche Verwaltungsgebühr von 1,50 % (Anteilsklasse 1) und 0,75 % (Anteilsklasse 2) an.

Gesamtkostenquote

Die Jahresgesamtkostenquote vom 1. Mai 2009 bis zum 31. März 2010 betrug 1,70 % (Klasse 1) und 0,87 % (Klasse 2).

Portfolioumsatzquote

Die Portfolioumsatzquote des Teilfonds vom 1. Mai 2009 bis zum 30. April 2010 betrug 26 %.

Risikofaktoren

Die mit einer Anlage in den Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC verbundenen Risikofaktoren werden im Vereinfachten Prospekt beschrieben. Neben diesen Risiken sollten Anleger bei einer Anlage in den Fonds die nachstehend dargelegten Risiken beachten:

1. Kapitalwachstumsrisiko

Beim Anlageziel des Teilfonds wird der Erzielung von Erträgen eine höhere (oder die gleiche) Priorität zugemessen als (oder wie) dem Kapitalwachstum. Um das Niveau der Erträge, die an die Anteilinhaber ausgekehrt werden bzw. für die Anteilinhaber verfügbar sind, aufrechtzuerhalten, können deshalb die dem Teilfonds belasteten Gebühren und Aufwendungen (anstatt den Erträgen) dem Kapital belastet werden. Dies kann unter Umständen zur Aufzehrung des Kapitals führen oder das Kapitalwachstum bremsen.

2. Schwellenmarktrisiko

Der Teilfonds legt in Schwellenmärkten an, die aufgrund der mangelnden oder verspäteten Abwicklung von Markttransaktionen und mit Blick auf die Registrierung und Verwahrung von Wertpapieren mit Risiken verbunden sind. Schwellenmärkte sind in der Regel nicht so stark reguliert wie die entsprechenden etablierten Märkte. Anlagen in Schwellenmärkten sind deshalb mit einem höheren Risiko verbunden.

3. Besteuerung

Erlöse aus Wertpapierverkäufen, Dividendenzahlungen oder sonstige Erträge, die auf einem bestimmten Markt erzielt werden, können Steuern, Abgaben, Gebühren und sonstigen Kosten oder Belastungen unterliegen. Darüber hinaus ist es möglich, dass sich die derzeitige Gesetzesauslegung oder das gegenwärtige Verständnis örtlicher Gepflogenheiten ändert oder das Gesetz selbst rückwirkend geändert wird. Deshalb kann die Gesellschaft in einigen Ländern einer zusätzlichen Besteuerung unterzogen werden, die weder zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Prospekts noch zum Zeitpunkt, in dem die Anlage getätigt, bewertet oder veräußert wird, vorhersehbar ist.

4. Anlagen in hochrentierliche Anleihen

Anlagen in hochrentierliche Anleihen können auch Anlagen in sogenannte "Below-Investment-Grade"-Papiere (Wertpapiere mit geringer Bonität, die von den führenden Rating-Agenturen in der Regel schlechter als "BBB" bewertet werden) umfassen. Diese Wertpapiere können in Bezug auf ihre Rückzahlung mit einem erhöhten Ausfallrisiko verbunden sein und erhöhen damit das Risiko, dass die Erträge und der Kapitalwert des Teilfonds negativ beeinflusst werden.

5. Fixed-Income-Fonds (Rentenfonds)

Die Zinssätze von Industrielanleihen und den meisten Staatsanleihen steigen nicht einhergehend mit der Inflation. Deshalb ist es möglich, dass der tatsächliche Wert der Erträge eines Anlegers im Laufe der Zeit fällt.

Anlage 13 zum Vereinfachten Verkaufsprospekt der Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC vom Dezember 2010

Global Extended Alpha Fund

Anlageziel

Anlageziel des Global Extended Alpha Fund ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums.

Anlagepolitik

Die Anlagestrategie des ACD besteht darin, aktiv Positionen durch die direkte und indirekte Anlage in Aktien weltweit zu verwalten, einschließlich von Gesellschaften mit Sitz in Entwicklungs- und Schwellenländern. Positionen in diesen Märkten können sowohl durch Short als auch durch Long Positionen erlangt werden.

Der ACD kann in Aktien, Derivate, Termingeschäfte und Organismen zur gemeinsamen Anlage anlegen. Der ACD kann auch in andere Wertpapiere (einschließlich in festverzinsliche Wertpapiere und Geldmarktinstrumente), Einlagen und Barmittel investieren.

Um eine Short Position einzunehmen investiert der ACD in Derivate. Der ACD kann auch in Derivate investieren, um eine Long Position einzunehmen.

Anlegerprofil

Der Teilfonds kann für Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont geeignet sein, die Kapitalwachstum anstreben und bereit sind, starke Kursschwankungen in Kauf zu nehmen. Anleger, die unsicher sind, ob der Teilfonds für sie geeignet ist, sollten sich an ihren Finanzberater wenden.

Risikofaktoren

Zusätzlich zu den Risiken traditioneller Anlagen in Aktien enthält der Teilfonds eine Reihe von spezifischen Risiken. Die Positionen des Global Extended Alpha Fund enthalten den Leerverkauf von Wertpapieren und Leverage, die das Risiko des Teilfonds erhöhen und eine höhere Volatilität enthalten, als ein Teilfonds, der keine Short-Positionen einnimmt. Leverage hat den Gesamteffekt der Steigerung des positiven Kapitalertrags, aber sorgt auch für eine schneller Verringerung des Wertes des Vermögens, sollten die Kurse fallen.

Die Leerverkäufe von Wertpapieren bedeuten, dass der ACD Positionen halten wird, die im Wert fallen werden, wenn der Marktwert der Wertpapiere steigt.

Anleger sollten den Abschnitt „Risikofaktoren“ dieses Prospektes in Bezug auf die Risiken bei der Anlage in die Gesellschaft und außerdem zum Global Extended Alpha Fund, insbesondere Abschnitt 15 „Anlage in Derivate und Terminkontrakte“ beachten. Diese „Risikofaktoren“ müssen verstanden sein, bevor eine Anlage in den Teilfonds erfolgt.

Anlage in Derivate und Terminkontrakte

In Übereinstimmung mit der Anlagepolitik wird der ACD in Derivate und Terminkontrakte investieren. Der ACD wird im Einzelnen Derivate nutzen, um Short-Positionen eingehen zu können und Leverage zu betreiben. Von Zeit zu Zeit kann der ACD Währungsabsicherungen und Positionen in Zinssätzen in Betracht ziehen. Der ACD kann Derivate auch zur Erlangung von Long-Positionen verwenden. Anleger sollten die Informationen im Abschnitt „Risikofaktoren“ sowie in Teil 2 von Anlage II in Bezug auf die Anlage in Derivate und Terminkontrakte beachten.

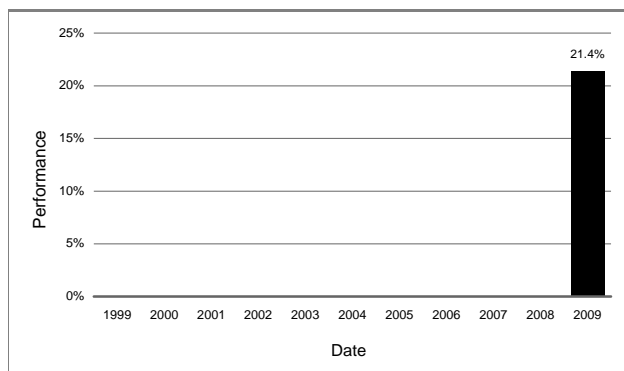
Der ACD kann Derivate zum Eingehen von Short-Positionen in Bezug auf Vermögensgegenstände verwenden. Die Wendung „Short-Position“ bezieht sich auf eine Position des Leerverkaufs von Wertpapieren. Leerverkauf von Wertpapieren meint den Verkauf von Wertpapieren, die der Verkäufer zum Zeitpunkt des Verkaufs nicht besitzt. Der Verkäufer muss die Wertpapiere nachfolgend erwerben, um die Lieferung durchführen zu können. Das Ziel des Leerverkaufs ist die Erzielung einer positiven Rendite in der Erwartung, dass der Kurs des Wertpapiers zwischen Verkauf und Lieferung fällt.

Anlageinformationen

Die Wertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds ist nachstehend aufgeführt. Die Wertentwicklungszahlen lassen die Auswirkung des Ausgabeaufschlags unberücksichtigt und werden auf der Basis des Preises ermittelt, den ein Anleger bei Rückgabe seiner Anteile erhalten würde, wobei die Dividenderträge so behandelt werden, wie dies bei Personen, die zu steuerlichen Zwecken nicht im Vereinigten Königreich ansässig sind, erfolgt. Das Vermögen des Teilfonds wird überwiegend in auf USD lautenden Vermögenswerten angelegt. In den Fällen, in denen die Wertentwicklungszahlen nicht in dieser Währung ermittelt werden, unterliegen die Anleger Wechselkursschwankungen, die die Gesamterträge erhöhen oder verringern könnten. Die jeweiligen jährlichen Gebühren für den Teilfonds sind in der Berechnung der Wertentwicklung enthalten.

Wertentwicklung in GBP

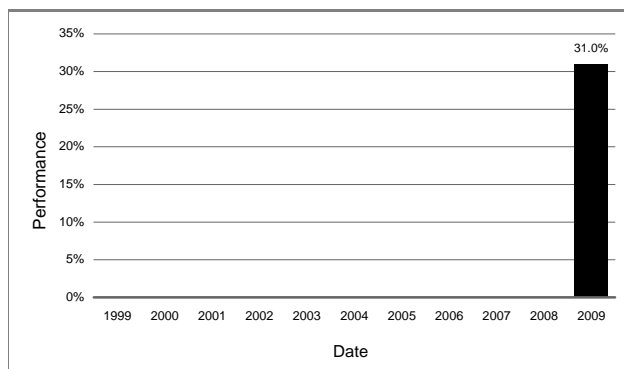
Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in GBP vom 31. Juli 2008 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in GBP vom 31. Juli 2008 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 18,40 %.

Wertentwicklung in Euro

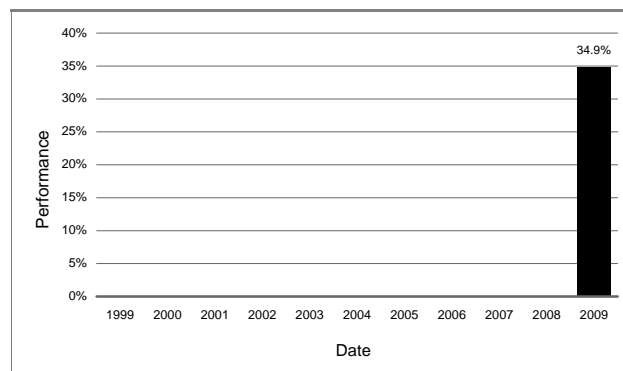
Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in Euro vom 31. Juli 2008 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in Euro vom 31. Juli 2008 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt 7,23 %.

Wertentwicklung in USD

Die jährliche Rendite der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in USD vom 31. Juli 2008 bis zum 31. Dezember 2009 fiel wie folgt aus:



Die Gesamtwertentwicklung der Anteilsklasse 1 des Teilfonds in USD vom 31. Juli 2008 bis zum 31. Oktober 2010 beträgt -4,82 %.

Jährliche Verwaltungsgebühren

Es fällt eine jährliche Verwaltungsgebühr von 1,50 % (Anteilsklasse 1) und 0,75 % (Anteilsklasse 2) an.

Gesamtkostenquote

Die geschätzte Jahresgesamtkostenquote vom 1. Mai 2009 bis zum 31. März 2010 beträgt 1,88 % (Klasse 1) und 1,06 % (Klasse 2).

Portfolioumsatzquote

Die Portfolioumsatzquote des Teilfonds vom 1. Mai 2009 bis zum 30. April 2009 betrug 242 %.

Performancegebühr

Zusätzlich zur jährlichen Gebühr des ACD, wie oben beschrieben, hat der ACD Anspruch auf Erhalt einer Performancegebühr aus dem Vermögen jeder Anteilsklasse zu einem Satz von 20 % der „überberschüssigen Rendite“ der Anteilsklasse, wie im Prospekt festgelegt und gemäß den Bedingungen des Prospektes.

Risikofaktoren

Die mit einer Anlage in den Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC verbundenen Risikofaktoren werden im Vereinfachten Prospekt beschrieben. Neben diesen Risiken sollten Anleger bei einer Anlage in den Fonds die nachstehend dargelegten Risiken beachten:

1. Schwellenmarktrisiko

Der Teilfonds legt in Schwellenmärkten an, die aufgrund der mangelnden oder verspäteten Abwicklung von Markttransaktionen und mit Blick auf die Registrierung und Verwahrung von Wertpapieren mit Risiken verbunden sind. Schwellenmärkte sind in der Regel nicht so stark reguliert wie

die entsprechenden etablierten Märkte. Anlagen in Schwellenmärkten sind deshalb mit einem höheren Risiko verbunden.

Märkten zu einer Erhöhung der Renditen der Anteilinhaber, bei fallenden Märkten jedoch zu größeren Verlusten führen.

2. Besteuerung

Erlöse aus Wertpapierverkäufen, Dividendenzahlungen oder sonstige Erträge, die auf einem bestimmten Markt erzielt werden, können Steuern, Abgaben, Gebühren und sonstigen Kosten oder Belastungen unterliegen. Darüber hinaus ist es möglich, dass sich die derzeitige Gesetzesauslegung oder das gegenwärtige Verständnis örtlicher Gepflogenheiten ändert oder das Gesetz selbst rückwirkend geändert wird. Deshalb kann die Gesellschaft in einigen Ländern einer zusätzlichen Besteuerung unterzogen werden, die weder zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Prospekts noch zum Zeitpunkt, in dem die Anlage getätigt, bewertet oder veräußert wird, vorhersehbar ist.

3. Anlagen in Derivate und Termingeschäfte

Der Global Extended Alpha Fund verwendet Derivate und Termingeschäfte sowohl für die Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung als auch für Leerverkäufe und zur Erzielung einer Hebelwirkung durch Fremdfinanzierung (Leverage).

Durch das Engagement des Global Extended Alpha Fund in Leerverkäufen von Anlagen und fremdfinanzierten Positionen erhöht sich das Risiko des Teilfonds. Der Teilfonds kann deshalb einer stärkeren Volatilität ausgesetzt sein als ein Fonds, der keine Leerverkaufspositionen tätigt. Das Leverage kann insgesamt zu einer Steigerung der Renditen, bei fallenden Kursen jedoch zu einem schnelleren Wertverlust der Vermögenswerte führen. Diese Wirkung kann durch den Einsatz von Derivaten und Termingeschäften erzielt werden.

Das Risikoprofil des Teilfonds wird durch den Einsatz von Derivaten und Termingeschäften für die Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung nicht erhöht.

Darüber hinaus ist der ACD befugt, bei der Anlage in Derivate bestimmte Techniken anzuwenden, um dadurch das Engagement des Teilfonds bei bestimmten Kontrahenten zu verwalten und in Bezug auf die Verwendung von Sicherheiten das Engagement in OTC-Derivaten zu verringern.

4. Leerverkäufe und Fremdfinanzierung (Leverage)

Zu den Transaktionen des Teilfonds gehören auch Leerverkäufe von Wertpapieren und Leverage-Transaktionen, die für den Teilfonds ein erhöhtes Risiko bedeuten. Unter dem Begriff „Leerverkauf“ versteht man den Verkauf von Wertpapieren, die der Verkäufer zum Zeitpunkt des Verkaufs nicht besitzt; dabei wird davon ausgegangen, dass der Wert des Wertpapiers fällt. Wenn der Wert des Wertpapiers jedoch steigt, wirkt sich der Leerverkauf negativ auf den Wert des Teilfonds aus. Leverage-Transaktionen können bei steigenden

Anlage 14 zum Vereinfachten Verkaufsprospekt der Threadneedle Specialist Investment Funds ICVC vom Dezember 2010

UK Absolute Alpha Fund

Anlageziel

Anlageziel des UK Absolute Alpha Fund ist es, unabhängig von den Marktbedingungen langfristig eine absolute Rendite zu erzielen.

Anlagepolitik

Die Anlagestrategie des ACD besteht darin, in erster Linie in Aktienwerten oder aktienbezogenen Derivaten von Emittenten anzulegen, die ihren Hauptgeschäftssitz im Vereinigten Königreich haben (oder die den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit im Vereinigten Königreich ausüben), sowie in festverzinslichen Wertpapieren, Barmitteln oder Geldmarktinstrumenten. Wenn der ACD es für wünschenswert erachtet, kann er in Wertpapieren und Derivaten von Emittenten anlegen, die ihren Hauptgeschäftssitz außerhalb des Vereinigten Königreiches haben. Das Engagement des Teilfonds kann durch Kauf- und Verkaufspositionen getätigt werden.

Der ACD kann Kauf- und Verkaufspositionen durch den Einsatz von Derivaten und Termingeschäften eingehen. Um langfristige Engagements zu tätigen, kann der ACD außerdem in Aktien und gemeinsamen Anlageplänen einschließlich börsengehandelter Fonds bzw. börsenbezogener Indizes anlegen.

Anlegerprofil

Der Teilfonds kann für Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont geeignet sein, die eine positive Gesamtrendite anstreben und bereit sind, starke Kursschwankungen in Kauf zu nehmen. Anleger, die unsicher sind, ob der Teilfonds für sie geeignet ist, sollten sich an ihren Finanzberater wenden.

Anlageinformationen

Da der Teilfonds erst im September 2010 aufgelegt wurde, liegen noch keine Angaben zur jährlichen Rendite und zur Gesamtwertentwicklung vor.

Jährliche Verwaltungsgebühren

Es fällt eine jährliche Verwaltungsgebühr von 1,50 % (Anteilsklasse 1) und 1,0 % (Anteilsklasse 2) an.

Gesamtkostenquote

Die geschätzte Gesamtkostenquote für das Geschäftsjahr beträgt 1,66 % (Anteilsklasse 1) und 1,11 % (Anteilsklasse 2).

Portfolioumsatzquote

Da der Teilfonds erst im September 2010 aufgelegt wurde, liegen noch keine Angaben zur Portfolioumsatzquote vor.

Performancegebühr

Zusätzlich zur jährlichen Gebühr des ACD, wie oben beschrieben, hat der ACD Anspruch auf Erhalt einer Performancegebühr aus dem Vermögen jeder Anteilsklasse zu einem Satz von 20 % der „überschüssigen Rendite“ der Anteilsklasse, wie im Prospekt festgelegt und gemäß den Bedingungen des Prospektes.

Risikofaktoren

Anlegern wird empfohlen, mit Blick auf die mit einer Anlage in der Gesellschaft verbundenen Risiken den Abschnitt „Risikofaktoren“ und insbesondere die Abschnitte „Keine Kapitalgarantie“ und „Anlagen in Derivaten und Termingeschäften“ in diesem Prospekt zu lesen.

Um Zweifel auszuschließen, wird darauf hingewiesen, dass der UK Absolute Alpha Fund keine Garantie für die Anlageperformance abgibt, und dass kein Kapitalschutz besteht.

Verwendung von Derivaten und Termingeschäften

Der Teilfonds verwendet Derivate und Termingeschäfte sowohl für die Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung als auch für Anlagezwecke einschließlich Leerverkäufen und Fremdfinanzierung (Leverage). Durch den Einsatz von Derivaten und Termingeschäften für die Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung wird das Risikoprofil des Teilfonds nicht erhöht. Der Einsatz von Derivaten für Anlagezwecke kann jedoch zu einem erhöhten Risikoprofil des Teilfonds führen.

Leerverkäufe und Fremdfinanzierung (Leverage)

Zu den Transaktionen des Teilfonds gehören auch Leerverkäufe von Wertpapieren und Leverage-Transaktionen, die für den Teilfonds ein erhöhtes Risiko bedeuten. Unter dem Begriff „Leerverkauf“ versteht man den über Derivate erfolgenden Verkauf von Wertpapieren, die der Verkäufer zum Zeitpunkt des Verkaufs nicht besitzt; dabei wird davon ausgegangen, dass der Wert des Wertpapiers fällt. Wenn der Wert des Wertpapiers jedoch steigt, wirkt sich der Leerverkauf negativ auf den Wert des Teilfonds aus. Leverage-Transaktionen können bei steigenden Märkten zu einer Erhöhung der Renditen der Anteilhaber, bei fallenden Märkten jedoch zu größeren Verlusten führen.

Diese Risikofaktoren müssen verstanden worden sein, bevor eine Anlage in den Fonds getätigt wird.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR ANLEGER IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Zahlstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Die Funktion der deutschen Zahlstelle im Sinne von § 131 Satz 1 Investmentgesetz hat

J.P. Morgan AG

Junghofstraße 14
60311 Frankfurt a.M.

übernommen.

Rücknahme- und Umtauschanträge für die Investmentanteile können bei der deutschen Zahlstelle zur Weiterleitung an die Gesellschaft eingereicht werden.

Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und etwaige sonstige, für die Anleger in Deutschland bestimmte Zahlungen können über die deutsche Zahlstelle an die Anteilinhaber ausgezahlt werden.

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Die Funktion der deutschen Informationsstelle im Sinne von § 131 Satz 2 Investmentgesetz hat

J.P. Morgan AG

Junghofstraße 14
60311 Frankfurt a.M.

übernommen.

In Deutschland können der vereinfachte und ausführliche Verkaufsprospekt, die Satzung der Investmentgesellschaft bzw. die Gründungsurkunde, die Jahresberichte und Halbjahresberichte als Druckstück, sowie auch die Ausgabe-, Umtausch- und Rücknahmepreise kostenlos über die Informationsstelle bezogen werden.

Die folgenden Unterlagen können kostenlos an jedem Geschäftstag zu banküblichen Öffnungszeiten bei der Informations-stelle eingesehen werden:

- (a) die letzten Jahres- und Halbjahresberichte der Gesellschaft;
- (b) die Gründungsurkunde (samt etwaigen Änderungen);
- (c) das Risikomanagementverfahren;

Die Informationsstelle kann nach ihrem Ermessen eine Gebühr für die Überlassung von Druckexemplaren des Risikomanagementverfahrens erheben.

Veröffentlichungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise und die Zwischengewinne der jeweiligen Teilfonds und etwaige Mitteilungen an die Anleger werden in Deutschland in der „Börsen-Zeitung“ veröffentlicht.

Important Information

Threadneedle Investment Services Limited, Authorised Corporate Director und Unit Trust Manager. Eingetragen Nr. 3701768. Eingetragen in England und Wales. Eingetragener Sitz: 60 St. Mary Axe, London EC3A 8JQ. Genehmigt und beaufsichtigt durch die Financial Services Authority. Threadneedle ist ein Markenname und sowohl der Name Threadneedle als auch das Threadneedle Logo sind Marken oder eingetragene Marken des Threadneedle Konzerns. www.threadneedle.com

